GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 39/2021 30. September 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

50 ANS - JAHRE ANNEMASSE & GAGGENAU

Gaggenau feiert 50 Jahre Partnerschaft mit Annemasse

Foto: Jörg Schumacher

LEADER-Kulisse Mittelbaden

Bürger-Werkstatt
28. Oktober, 16 Uhr
Festhalle Bad Rotenfels

Foto: Kulturamt

Fr. 01.10.* & Sa. 02.10.
Broken Heart
*ausverkauft

Do. 21.10.
Teacher's Cream

HEIM SPIEL

Konzertreihe in der klag-Bühne

Fotos: Reinhold Bauer, Jochen baier, Lucas Radke

Fr. 05.11
PAT & Band

Veranstalter:
Kulturamt Gaggenau,
Tel. 07225 962-513

Vorverkauf:
Buchhandlung Bücherwurm
und www.reservix.de

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.
Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

2./3. Oktober
Dr. Kilchling, Markgrafenstraße 14, Baden-Baden 07221 3951350

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 2. Oktober
Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 24925

Sonntag, 3. Oktober
Apotheke im Kaiserhof, Sophienstraße 22, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 26797

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Jörg Zimmer wird neuer Bäderchef in Gaggenau

Auf Jörg Zimmer wartet in Gaggenau eine reizvolle Herausforderung. Er übernimmt zum 1. Januar 2022 die Geschäftsführung des Thermalbades Rotherma, des Waldseebades und des Hallenbades Murgana.

Jörg Zimmer aus Rheinau übernimmt die Geschäftsführung von Wolfram Zahnen (links). *Foto: StVw*

Der Rheinauer war bisher Geschäftsführer der Bühler Sportstätten GmbH, zu der auch das Schwarzwaldbad gehört und bringt damit auch reichlich Erfahrung im Bäderwesen mit. „Jörg Zimmer hat uns mit seinen Kompetenzen mehr als überzeugt. Wir sind sicher, dass er die drei Bäder souverän leiten und entwickeln wird“, freut sich Oberbürgermeister Christof Florus auf den gelernten Diplomverwaltungswirt.

Am vergangenen Montag hatte der Gemeinderat einstimmig die Einstellung des 53-Jährigen beschlossen. Auch der Aufsichtsrat der Kurgesellschaft hatte sich zuvor einstimmig für Zimmer ausgesprochen. Auch wenn zum Jahreswechsel die Übergabe der Geschäftsführung geplant ist, so wird Wolfram Zahnen der Kurgesellschaft noch bis einschließlich März erhalten bleiben, so dass ein reibungsloser Übergang erfolgen kann. Bereits im April hatte der Aufsichtsrat beschlossen, dass die drei Bäder personell und organisatorisch in einer Hand verantwortet werden sollen, um Synergieeffekte beispielsweise beim Personaleinsatz besser nutzen zu können.Grund für die organisatorische Neuordnung ist neben der Fertigstellung des Waldseebades zudem, dass der derzeitige Rotherma-Geschäftsführer Wolfram Zahnen und der für die Bäder verantwortliche Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Manfred Schnaible in Ruhestand gehen. Im Juli waren es 25 Jahre, die Wolfram Zahnen als alleiniger Geschäftsführer das Thermal- und Mineralbad leitete, zuvor war er bereits zehn Jahre als zweiter Geschäftsführer tätig. Über ein Vierteljahrhundert ist das Rotherma untrennbar mit seinem Namen verbunden. Er führte das traditionsreiche Heilbad in die Zukunft und entwickelte das Bad zu einer Oase der Entspannung. Jörg Zimmer kennt das Rotherma bereits von vielen privaten Besuchen. „Ich bin oft Gast im Rotherma“, freut er sich umso mehr, dass er nun als neuer Chef das Rotherma weiterentwickeln kann. Genauso reizvoll ist für ihn das Waldseebad, das im nächsten Frühjahr an den Start gehen soll: „Ein Bad in dieser Größe, Lage und dem Angebot des Naturbades ist einmalig in Baden“.

Über 20 Jahre leitete Jörg Zimmer in Bühl die Bühler Sportstätten GmbH; zudem war er in der Zwetschgenstadt für das Beteiligungsmanagement der Stadt und den Öffentlichen Nahverkehr zuständig.

50 Jahre Partnerschaft zwischen Gaggenau und Annemasse

Seit über fünf Jahrzehnten sind die beiden Städte Annemasse und Gaggenau miteinander verschwistert und tragen durch ihre gemeinsamen Aktivitäten zur deutsch-französischen Beziehung bei. Am kommenden Wochenende wird diese jahrzehntelange Partnerschaft in Gaggenau gefeiert.

Bereits im Juli war eine Gaggenauer Delegation zur Feier in der französischen Partnerstadt und ehrte Bürger aus Annemasse für ihren Einsatz in der Partnerschaft. Nun kommen die Vertreter beider Städte erneut an einem Nationalfeiertag zusammen, um das Jubiläum und die Freundschaft zu feiern. Knapp 40 Personen werden am Freitag in Gaggenau erwartet, darunter neben dem Bürgermeister und Gemeinderäten auch Vertreter der Vereine, die sich in der Partnerschaft einbringen. Übernachten werden die französischen Gäste in Michelbach. Höhepunkt des knapp dreitägigen Treffens bildet ein Festakt am Samstagabend in der Gaggenauer Jahnhalle. Zu diesem sind insbesondere die Mitglieder des Gaggenauer Partnerschaftsausschusses eingeladen sowie Personen, die die Partnerschaft geprägt und mit Leben erfüllt haben. Unter anderem werden Vertreter des Skiclubs, der Feuerwehr aber auch des Fanfarenzuges der GroKaGe und des Musikvereins Ottenau dabei sein, die mit ihren Gruppen einen regelmäßigen Kontakt in die Partnerstadt pflegen. Auf dem Festprogramm steht unter anderem ein Eintrag ins Goldene Buch der Stadt, die Ehrung von Personen, die sich um die Partnerschaft verdient gemacht haben sowie ein Rückblick nebst Festreden. Die Musikschule übernimmt mit verschiedenen Ensembles die festliche Umrahmung der Feier.

Tagsüber gibt es für die Gäste eine Führung durch das neue Waldseebad sowie einen Ausflug nach Baden-Baden samt einer Führung durch das Casino. Zudem ist noch Zeit für einen Rundgang durch Michelbach. Das Festwochenende endet mit einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Zu diesem Gottesdienst ist auch die Bevölkerung eingeladen. Nach einem Mittagessen im Helmut-Dahringer-Haus macht sich die französische Delegation wieder auf den Heimweg.

Die Urkunden von vor 50 Jahren. *Foto: StVw*

Vor 50 Jahren wurde die Partnerschaft besiegelt. *Foto: Stadtarchiv*

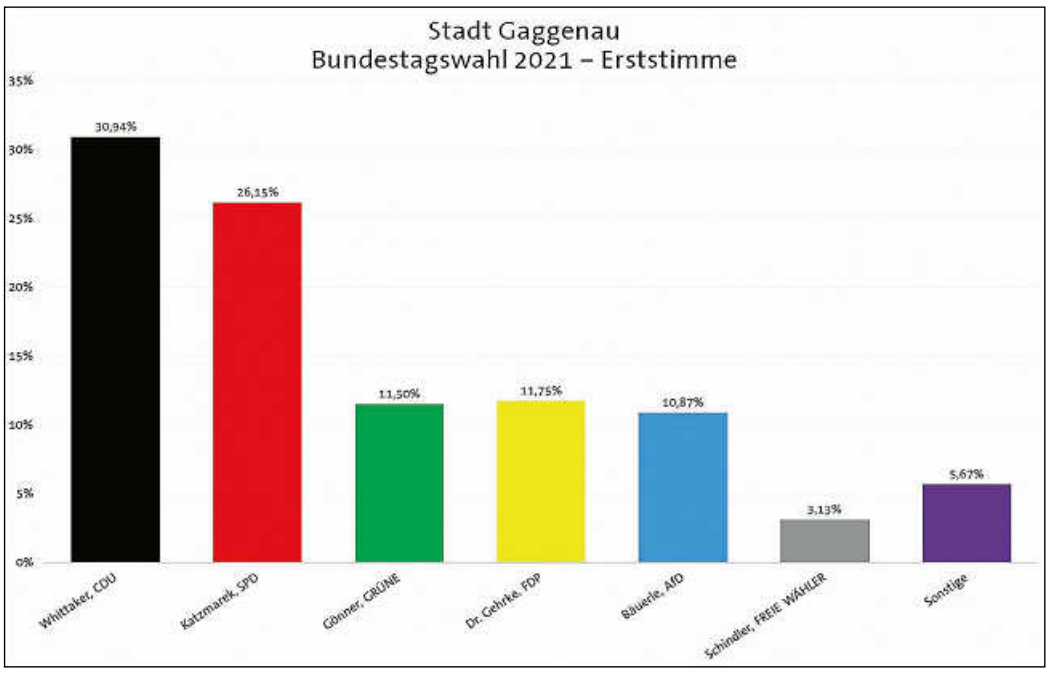
Briefwahlrekord und hohe Wahlbeteiligung

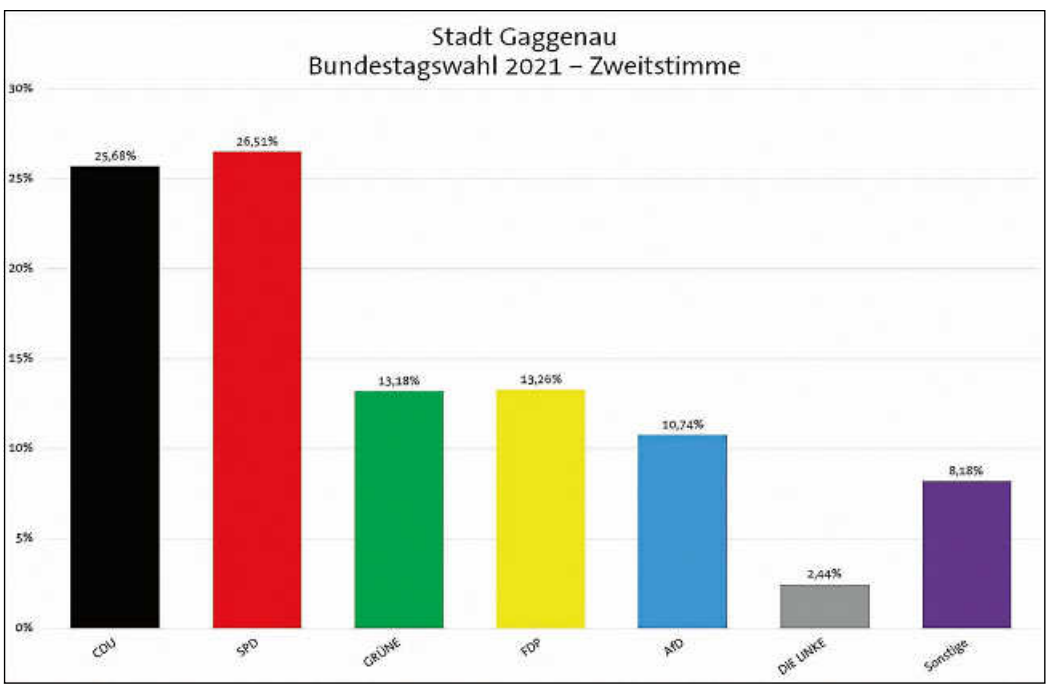
So viele Briefwähler wie noch nie wurden in Gaggenau bei der Bundestagswahl verzeichnet. Fast 40 Prozent aller Wahlberechtigten hatten bereits im Vorfeld der Wahl ihre beiden Kreuzchen gesetzt, so dass am Sonntagabend 8202 Briefwahlumschläge zu öffnen und zu prüfen waren.

Allein zur Auszählung dieser stattlichen Anzahl an Stimmzetteln waren über 80 Wahlhelfer im Einsatz. Sie zählten in zehn Gruppen in der Jahnhalle aus. Bei der letzten Bundestagswahl im Jahr 2017 hatten „nur“ 4780 Personen die Möglichkeit der Briefwahl genutzt. Der Trend zur Briefwahl hat sich schon im Frühjahr bei den Landtagswahlen abgezeichnet und dürfte insbesondere auf die Corona-Situation zurückzuführen sein. Für die Wahlhelfer birgt die Briefwahl immer auch Überraschungen, da zunächst nur die roten Wahlumschläge geöffnet werden und nur geprüft wird, ob der Wahlschein unterschrieben beiliegt und sich ein blauer Wahlbrief darin befindet. Gut 150 ungültige Stimmen ergaben sich bereits durch diese Überprüfung: Zahlreiche Briefwähler hatten vergessen den Wahlschein beizufügen oder zu unterschreiben. Gefreut haben sich die Wahlhelfer, wenn auf den Umschlägen bunte Briefmarken waren, die darauf verwiesen, dass Gaggenauer, die es nach Schweden oder die Schweiz

Urnenöffnung - die Auszählung kann starten. Fotos: StVw

Stimmabgabe im Rathaus.





Die Briefwahl wird in der Jahnhalle ausgezählt.

Sortieren der langen Stimmzettel.

verschlagen hat, ihr Wahlrecht nutzten. Über 250 Wahlhelfer hatte Wahlleiterin Tanja Riedinger im Einsatz. Mehr als zwei Drittel davon sind Mitarbeiter der Stadt Gaggenau. Darüberhinaus übernahmen viele Ortschafts- und Gemeinderäte Wahldienste. Ebenso hatten sich wieder einige Bürger gemeldet, um mitzuhelfen. „Wir sind dankbar, dass sich bei jeder Wahl ausreichend Personen finden, die Wahldienste übernehmen“, dankt Oberbürgermeister Christof Florus, allen die am Sonntag im Einsatz waren. Durch die hohe Wahlbeteiligung von 77,9 Prozent war auch in den Wahllokalen in den Stadtteilen und in der Kernstadt den ganzen Tag über emsiger Betrieb. Erfreulicherweise lief alles reibungslos ab, auch die Corona-Regeln wurden überall eingehalten.

Erststimme

Kai Whittaker von der CDU verbuchte 30,94 Prozent der Stimmen, Gabriele Katzmarek von der SPD 26,15 Prozent. Thomas Gönner von den GRÜNEN erreichte 11,5 Prozent, Dr. Sven Gehrke von der FDP kam auf 11,75 Prozent und Verena Bäuerle von der AfD auf 10,87 Prozent.

Zweitstimme

Die CDU erreichte in Gaggenau 25,68 Prozent, die SPD 26,52 Prozent. Für die GRÜNEN sprachen sich 13,18 Prozent aus, für die FDP 13,26 Prozent und für die AfD 10,74 Prozent. Von 20.817 Wahlberechtigten haben 16.212 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 77,9 Prozent. Bedauerlicherweise waren 189 Stimmzettel ungültig.

Die Wahlergebnisse der Bundestagswahl 2021 in Gaggenau

Die aktuellen Zahlen sind fettgedruckt, die Zahlen von 2017 mager.

			gültige Erststimmen						
Stimmbezirk	**Wahlberechtigte**	**Wahlbeteiligung**	**CDU**	**SPD**	**Grüne**	**FDP**	**AFD**	**Linke**	**Sonstige**
Gesamt	**20817** 21005	**77,88 %** 77,2 %	**30,94 %** 43,4 %	**26,15 %** 22,1 %	**11,5 %** 10,1 %	**11,75 %** 6,2 %	**10,87 %** 11,6 %	**2,47 %** 4,2 %	**6,32 %** 3,4 %
Gaggenau Kernstadt	**7166** 7284	**33,51 %** 50,9 %	**25,47 %** 38,7 %	**26,03 %** 23,0 %	**10,57 %** 13,5 %	**13,73 %** 7,0 %	**15,06 %** 13,8 %	**3,39 %** 5,9 %	**5,75 %** 4,7 %
Ottenau	**3369** 3388	**42,45 %** 56,4 %	**29,54 %** 56,4 %	**27,39 %** 23,3 %	**9,57 %** 9,0 %	**12,82 %** 6,1 %	**12,84 %** 10,8 %	**2,12 %** 4,2 %	**5,72 %** 2,7 %
Selbach	**1191** 1211	**42,07 %** 59,1 %	**29,92 %** 46,3 %	**20,68 %** 20,0 %	**11,24 %** 9,9 %	**13,86 %** 6,9 %	**15,06 %** 10,2 %	**2,41 %** 4,7 %	**6,83 %** 2,1 %
Sulzbach	**1064** 1045	**36,94 %** 54,1 %	**36,98 %** 46,7 %	**20,57 %** 19,4 %	**8,07 %** 9,6 %	**9,64 %** 6,1 %	**15,36 %** 12,1 %	**3,13 %** 4,3 %	**6,25 %** 1,8 %
Michelbach	**1456** 1515	**35,71 %** 55,4 %	**31,98 %** 44,9 %	**25,78 %** 23,0 %	**10,27 %** 11,4 %	**8,14 %** 3,8 %	**12,79 %** 10,9 %	**3,49 %** 4,1 %	**7,55 %** 2,6 %
Hörden	**1568** 1621	**39,73 %** 55,08 %	**30,15 %** 46,56 %	**26,42 %** 20,7 %	**9,56 %** 9,4 %	**14,1 %** 5,7 %	**12,48 %** 11,3 %	**0,97 %** 5,1 %	**6,32 %** 1,2 %
Bad Rotenfels	**3431** 3394	**42,02 %** 57,4 %	**29,74 %** 40,8 %	**25,04 %** 23,5 %	**11,35 %** 10,7 %	**12,79 %** 6,1 %	**13,26 %** 12,3 %	**2,09 %** 4,6 %	**5,73 %** 2,0 %
Oberweier	**957** 962	**45,04 %** 62,5 %	**32,08 %** 45,6 %	**22,17 %** 19,9 %	**13,68 %** 10,6 %	**10,85 %** 5,4 %	**14,62 %** 15,0 %	**1,18 %** 3,0 %	**5,42 %** 0,5 %
Freiolsheim	**615** 585	**42,6 %** 53,7 %	**27,52 %** 39,9 %	**20,16 %** 17,0 %	**8,14 %** 10,6 %	**15,89 %** 10,0 %	**17,05 %** 13,8 %	**2,71 %** 5,1 %	**8,53 %** 3,5 %
Briefwahl	**8202** 4780	**39,40 %** 22,8 %	**32,9 %** 46,6 %	**27,07 %** 21,9 %	**12,39 %** 10,3 %	**10,88 %** 6,2 %	**7,69 %** 9,4 %	**2,4 %** 3,0 %	**6,67 %** 2,5 %

			gültige Zweitstimmen						
Stimmbezirk	**Wahlberechtigte**	**Wahlbeteiligung**	**CDU**	**SPD**	**Grüne**	**FDP**	**AFD**	**Linke**	**Sonstige**
Gesamt	**20817** 21005	**77,88 %** 77,2 %	**25,68 %** 37,8 %	**26,52 %** 19,4 %	**13,18 %** 10,8 %	**13,26 %** 10,3 %	**10,74 %** 12,2 %	**2,44 %** 4,7 %	**8,18 %** 4,9 %
Gaggenau Kernstadt	**7166** 7284	**33,51 %** 50,9 %	**22,24 %** 34,0 %	**24,52 %** 20,0 %	**12,5 %** 10,4 %	**14,34 %** 10,7 %	**14,74 %** 14,3 %	**3,29 %** 5,9 %	**8,37 %** 4,7 %
Ottenau	**3369** 3388	**42,45 %** 56,4 %	**25,44 %** 34,5 %	**27,74 %** 20,0 %	**9,72 %** 10,6 %	**14,64 %** 10,7 %	**12,90 %** 14,3 %	**2,09 %** 5,9 %	**7,47 %** 4,7 %
Selbach	**1191** 1211	**42,07 %** 59,1 %	**23,25 %** 42,0 %	**24,45 %** 16,8 %	**10,82 %** 10,3 %	**14,83 %** 10,2 %	**15,23 %** 10,9 %	**2,4 %** 5,5 %	**9,02 %** 4,4 %
Sulzbach	**1064** 1045	**36,94 %** 54,1 %	**30,45 %** 37,8 %	**19,16 %** 18,5 %	**11,29 %** 10,0 %	**11,02 %** 11,2 %	**16,01 %** 13,0 %	**3,41 %** 4,6 %	**8,66 %** 4,8 %
Michelbach	**1456** 1515	**35,71 %** 55,4 %	**25,88 %** 36,3 %	**28,21 %** 20,2 %	**13,23 %** 13,0 %	**9,14 %** 9,9 %	**11,87 %** 11,2 %	**2,72 %** 4,1 %	**8,95 %** 5,3 %
Hörden	**1568** 1621	**39,73 %** 55,08 %	**26,54 %** 39,2 %	**27,51 %** 20,0 %	**10,52 %** 11,5 %	**12,30 %** 9,2 %	**12,94 %** 12,0 %	**1,46 %** 4,8 %	**8,73 %** 3,3 %
Bad Rotenfels	**3431** 3394	**42,02 %** 57,4 %	**24,60 %** 34,8 %	**25,65 %** 20,4 %	**11,62 %** 11,7 %	**14,80 %** 11,0 %	**13,81 %** 13,0 %	**2,17 %** 4,0 %	**7,35 %** 5,0 %
Oberweier	**957** 962	**45,04 %** 62,5 %	**26,0 %** 38,3 %	**24,11 %** 17,5 %	**15,13 %** 10,1 %	**14,66 %** 7,9 %	**13,24 %** 17,0 %	**1,89 %** 5,6 %	**4,97 %** 3,5 %
Freiolsheim	**615** 585	**42,6 %** 53,7 %	**23,46 %** 35,9 %	**19,23 %** 13,6 %	**10,38 %** 9,7 %	**17,69 %** 13,6 %	**14,23 %** 14,6 %	**1,92 %** 6,8 %	**13,09 %** 5,9 %
Briefwahl	**8202** 4780	**39,40 %** 22,8 %	**26,9 %** 41,7 %	**27,68 %** 19,0 %	**14,59 %** 10,9 %	**12,71 %** 10,1 %	**7,59 %** 9,7 %	**2,31 %** 3,7 %	**8,22 %** 4,9 %

Herbstmesse mit Krämermarkt, verkaufsoffenem Sonntag und Freizeit-Pop-up Markt

Ein bisschen wie früher – fühlte es sich am Wochenende an durch Gaggenau und insbesondere durch den Bereich zwischen Murgpark und Jahnhalle zu bummeln. Nach zweijähriger Pause konnten am Freitag letzter Woche wieder die Krämer ihre Stände aufschlagen und ihre Stammkunden bedienen, aber auch Neukunden gewinnen.

Allerdings hätten sich die Marktbeschicker etwas mehr Resonanz für ihren ersten Markt nach der Pause gewünscht. An alte Herbstmessenzeiten konnte noch nicht angeknüpft werden. „Die Leute müssen sich erst wieder daran gewöhnen auf Märkte zu gehen und unter die Menschen“, mutmaßte eine Standbeschickerin. An der Auswahl kann es nicht gelegen haben. Schließlich reichte diese von Küchenhelfern über Kleidungsstücke, warme Socken und Mützen für den Winter, Schuhe, aber auch Nähutensilien, Tischdecken, Geldbeutel, Taschen und Gürtel bis hin zu selbstgemachten Deko-Artikeln aus Holz, Meerrettich aus der Region und Gaggenauer Spirituosen. Dazwischen fanden sich Stände mit Süßwaren und Spielzeug, nebst Schmuck und Putzzubehör. Vor allem das sonnige Wetter am Freitag und Samstag lockte viele Besucher zum Freizeitpark, wo wilde Runden in den schnelleren Fahrgeschäften gedreht werden konnten, aber auch Boxauto und Kettenkarussell zum Spaß haben einluden. Insbesondere an den Nachmittagen waren Familien unterwegs, deren Kinder mit leuchtenden Augen die Kinderfahrgeschäfte ausprobierten und mal mit dem Elefanten abhoben oder auch eine Fahrt auf dem Karussell-Feuerwehrauto unternahmen. In der Innenstadt luden am Sonntag zudem die Händler zum verkaufsoffenen Sonntag ein, so dass die Gaggenauer am letzten Wochenende nicht nur im Wahllokal die Wahl hatten, sondern auch bei der Freizeitgestaltung.

Endlich mal wieder ein Fassanstich.

Abends herrscht eine besondere Atmosphäre.

Freizeitpark und Feuerwerk

Der Freizeitpark kann auch an den nächsten beiden Wochenenden bis zum 10. Oktober immer donnerstags und freitags von 15 bis 22 Uhr, samstags von 14 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 22 Uhr besucht werden. Ein Feuerwerk im Rahmen der Herbstmesse hat in Gaggenau schon eine lange Tradition. Am Fr., 8. Okt., soll um 21 Uhr wieder ein Feuerwerk entzündet werden. Das Lichtschauspiel wird im Annemasse-Garten gezündet. Die Schausteller, die das Feuerwerk finanzieren, wollen damit ein Zeichen der Dankbarkeit für den Besuch des Pop-up-Freizeitparks setzen.

Immer beliebt: Enten angeln.

Viele Familien waren am Wochenende auf der Herbstmesse.

Welcher Ohrring darf es sein?

Auf Mützensuche. *Fotos: StVw*

Nachgefragt

Alles schon gegossen?

Extreme Wetterkapriolen machen die Arbeit für die Stadtgärtnerei nicht unbedingt leichter. Warum, erklärt auf Nachfrage der Leiter der Technischen Betriebe, Andreas Heck.

Andreas Heck, Leiter der Technischen Betriebe Stadt Gaggenau *Foto: StVw*

Welche Auswirkungen haben extreme Wetterereignisse auf die Arbeit der Stadtgärtnerei?

Es gibt immer häufiger die Starkregenereignisse, wo oft der Eindruck entsteht: „Da ist ja genug Wasser vom Himmel gefallen!“. In der Praxis sieht das aber ein wenig anders aus.

Wie muss dann an regenreichen Tagen gegossen werden?

Gerade die Sommerblumen (z.B. in den Blumenkästen an den Brücken) müssen nach solchen Regenkapriolen oftmals dennoch gegossen werden. Wenn die Pflanzen gut entwickelt sind, kommt durch das dichte Grün und den vorhandenen Wurzelfilz auch bei Starkregen nicht immer genug Wasser an die Wurzel. Das Volumen der Kübel ist relativ gering. Zudem sind die Blumenkästen mit Löcher versehen, damit das Wasser auch ablaufen kann. So wird Staunässe verhindert.

Heißt das für die Mitarbeiter, dass sie sich auch am Wochenende um die Pflanzen kümmern?

Selbst bei einem bewölkten Himmel und leichtem Wind brauchen die Pflanzen eine regelmäßige Bewässerung. Das kann bedeuten, dass bei Bedarf auch am Wochenende gearbeitet wird.

Wie war es denn in diesem Sommer?

Dieser Sommer war im Vergleich zu den vorherigen Jahren von den Temperaturen eher moderat, folglich wurde in diesem Jahr weniger gegossen als in den Vorjahren. An den Wochenenden war die Stadtgärtnerei ein paar Mal im Einsatz. Im letzten Jahr dagegen ist die Bepflanzung fast jedes Wochenende zwischen Juni und September mit Wasser versorgt worden.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Von Montag bis Freitag werden die Corona-Zahlen für Gaggenau täglich auf der städtischen Internetseite und in der Bürger-App veröffentlicht. Nutzen Sie dieses Angebot?“ Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

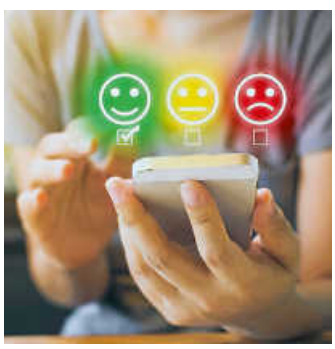


Foto: Monster Ztudio/ shutterstock.com

Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 30. September bis 10. Oktober

Donnerstag, 30. September bis Sonntag, 10. Oktober
Öffnungszeiten siehe Webseite, **Pop-up Freizeitpark auf dem Annemasseplatz**, Veranstalter: Interessengemeinschaft der Schausteller U.G. Rastatt

Freitag, 1. Oktober
20 Uhr, Broken Heart - live, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 2. Oktober
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
20 Uhr, Broken Heart - live, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr, **MOPS in der Tüte,** Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach 1920
15 Uhr, **FRENCH BRAZ - 50 Jahre Städtepartnerschaft Annemasse**, Fußgängerzone, vor der Kirche St. Josef, Veranstalter: BRAZ GANG
16 Uhr, **Konzert des Musikvereins Bad Rotenfels,** Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Musikverein Bad Rotenfels
17 Uhr, **Interkulturelle Wochen – „Bring deinen Nachbarn mit“**, Bosnische Moschee, August-Schneider-Str. 25a, Veranstalter: Islamische Gemeinschaft Gaggenau

Mittwoch, 6. Oktober
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 7. Oktober
20 Uhr, Quadro Nuevo - Mare, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 8. Oktober
20 Uhr**, GlasBlasSing – Happy Hour,** klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter, Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 9. Oktober
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
19 Uhr, **Jubiläumsfeier 100 Jahre Ski-Club Gaggenau**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Skiclub Gaggenau

Sonntag, 10. Oktober
11 Uhr, **13. Rundwegwandertag mit zwei Touren,** Lindenplatz Michelbach, Veranstalter: RundwegFreunde Michelbach

Dauerveranstaltungen
Vom 5. bis 23. Oktober findet eine Ausstellung der **„Schönsten Deutschen Bücher“** 2021 im Glasrondell der Stadtbibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten statt.
Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung **„Der Unimog im Gebirge“** im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

LEADER-Bürgerwerkstatt in Gaggenau – mit Ideen Zukunft gestalten

Was, wenn es im Dorf keinen Laden mehr gibt? Wenn der Stammtisch nicht mehr möglich ist, weil das Gasthaus zugemacht hat? Wer soll tagsüber nach Angehörigen schauen, die nicht mehr alleine zurechtkommen? Was sollen Jugendlichen machen, wenn in ihrem Ort nichts für sie los ist? Und nun droht auch noch der Klimawandel.

Jetzt einfach den Kopf in den Sand stecken – hilft nicht weiter, schreibt die LEADER Aktionsgruppe Mittelbaden. Zusammen mit der Stadt Gaggenau lädt sie am Do., 28. Okt., um 16 Uhr in die Kulturhalle in Gaggenau Bad-Rotenfels zum Sammeln und Entwickeln von Ideen ein. „Ziel ist es, eine Vision zu entwickeln wie wir hier in der Region in den nächsten Jahren leben möchten und die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam anpacken können“. Ab 2023 will Mittelbaden LEADER-Region werden.

Gaggenau mit seinen Stadtteilen gehört künftig zur LEADER-Region. *Foto: Jörg Schumacher*

LEADER? Was ist das?

LEADER ist ein Förderprogramm der EU, das eine zukunftsfähige Entwicklung in ländlichen Regionen unterstützt. Das Besondere daran ist, dass die Menschen in der Region selbst die Ziele für die Entwicklung der nächsten fünf bis sechs Jahre vorgeben und umsetzen. Zur Umsetzung dieser regionalen Entwicklungsstrategie erhalten die LEADER-Regionen Fördermittel. Damit können sie Projekte fördern, die helfen, diese Ziele zu erreichen. Zum Beispiel kann damit ein Dorfladen gegründet werden. Oder ein Treffpunkt für Jugendliche nach ihren Vorstellungen. Oder ein Recycling-Projekt, eine Strategie für eine klimaneutrale Region.

Die Menschen aus der Region dürfen in den Gremien der LEADER-Region auch mit darüber entscheiden, welche Projekte mit den Fördermitteln gefördert werden. Der Prozess für die Bewerbung als LEADER-Region für die Zeit von 2023 – 2027 startet jetzt mit der Erarbeitung des neuen regionalen Entwicklungskonzepts. Hier sind Ideen der Bürger gefragt. Wegen der Pandemie ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt, eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Es gelten die Regelungen der Corona-Verordnung des Landes in der jeweils gültigen Fassung. Anmeldeschluss ist am 21.Oktober.

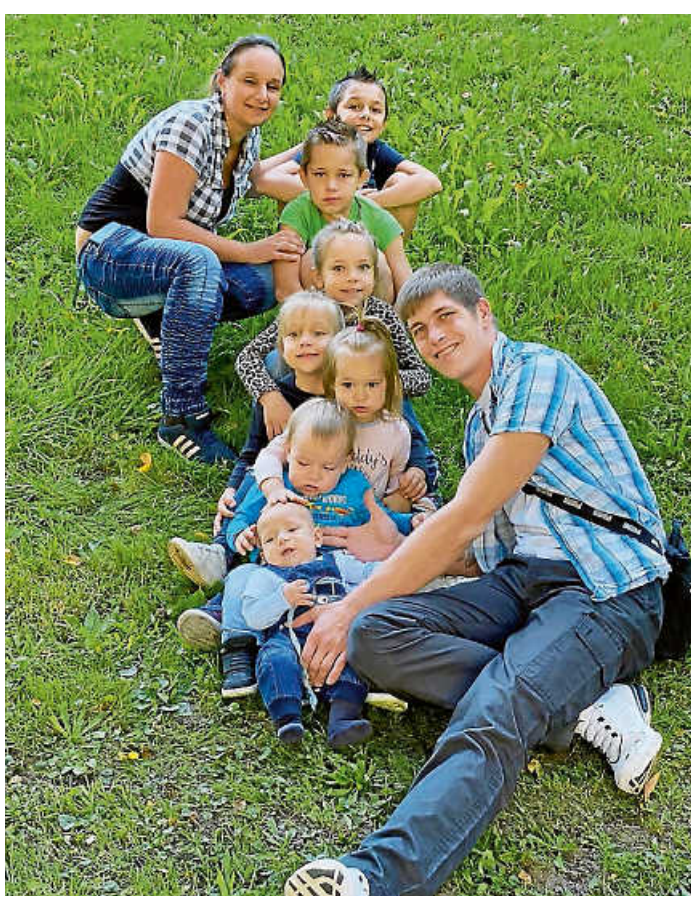
Anmeldung unter https://www.leader-mittelbaden.de/events/ oder Tel. 07221 93 1651 oder E-Mail: juelg.leader@baden-baden.de

Gaggenauer Großfamilie freut sich über ihr siebtes Kind und erhält Ehrenurkunde für Patenschaft

Manuel und Linda Busch haben am 28. Mai Familienzuwachs bekommen. Mit Meilo hat das siebte Kind der Familie das Licht der Welt erblickt und ist somit der jüngste Sohn der Großfamilie aus Gaggenau.

Im Bürgersaal überreichte Oberbürgermeister Christof Florus den Eltern ein Glückwunschschreiben und ein Geschenk der Stadt Gaggenau sowie die Urkunde über die Ehrenpatenschaft dotiert mit 500 Euro von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Das junge Paar freute sich sichtlich über die Anerkennung und Manuel Busch zeigte stolz seinen Unterarm, auf dem die Füße seiner sieben Kinder als Tattoo zu sehen sind.

Der 32-jährige Manuel Busch - beschäftigt bei der Firma Seifert Logistics Group - und seine 28-jährige Frau Linda leben seit einigen Jahren in Gaggenau und fühlen sich wohl im Murgtal. „Wir sind zufrieden mit unserer größeren Wohnung, die wir seit zwei Jahren bewohnen, dennoch würden wir uns freuen, wenn wir vor dem Haus einen festen Parkplatz für unser Familienauto haben könnten“, sagte der Vater zu Oberbürgermeister Christof Florus, der zuvor nach Verbesserungsvorschlägen für Großfamilien fragte.



Das Ehepaar Busch mit ihren sieben Kindern. *Foto: Edita Rumstein*

„Vielleicht finden wir auch einen Bauplatz hier in der Gegend, damit wir ein eigenes Haus bauen können.“ hofft Manuel Busch. Aktuell gehen zwei der Kinder in die Schule, Elyas (11 Jahre) und Leon (7 Jahre). Jolina (5 Jahre) und Alisha (4 Jahre) besuchen den Evangelischen Kindergarten in Gaggenau. Entlastet wird die Familie durch eine Tagesmutter, die sich regelmäßig um Mia (2 Jahre) und Leandro (1 Jahr) kümmert. Der vier Monate alte Meilo wird noch vorwiegend von seiner Mutter Linda betreut. „Ihre Familie schultert Großes in diesen Zeiten“, zollte Florus der Großfamilie seinen Respekt. „Der Stadt sei die Unterstützung von Familien ein besonderes Anliegen “, betonte Florus und wünschte der Großfamilie alles Gute für die Zukunft.

Fahrradführerschein-Unterricht für Gaggenauer Viertklässler

Auch im laufenden Schuljahr werden wieder rund 270 Viertklässler am Verkehrserziehungsplatz vor der Eichelbergschule auf den Alltag im Straßenverkehr vorbereitet und machen ihren Fahrradführerschein.

Im Unterricht für den Fahrradführerschein wird auch der tote Winkel bei LKW's demonstriert. *Foto: StVw*

Dabei durchlaufen die 15 Schulklassen der neun Grundschulen (Eichelbergschule Bad Rotenfels, Hans-Thoma-Schule Gaggenau, Hebelschule Gaggenau, Merkurschule Ottenau, Grundschule Michelbach, Grundschule Hörden, Bernsteinschule Sulzbach, Ebersteingrundschule Selbach und Grundschule Oberweier) entsprechend vier Unterrichtseinheiten mit Prüfung, die jetzt im September auf dem Verkehrsübungsplatz des Schulzentrums Dachgrub in Bad Rotenfels bis März 2022 stattfinden. Jene Schüler, die nicht in Bad Rotenfels zur Schule gehen, werden wie auch in den letzten Jahren mit Bussen zum Übungsplatz gebracht. Knapp die Hälfte der Kosten von 6.500 Euro für die Schülertransporte übernimmt traditionell die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, wofür sich Oberbürgermeister Christof Florus ausdrücklich bei Martin Semmet, Vorstand Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, bedankte.

Kai Uwe Grimmeisen von der Rastatter Außenstelle des Referats Prävention beim Polizeipräsidium Offenburg und Stefanie Finkbeiner vom Polizeiposten Gernsbach sind bewährte Kräfte bei der Verkehrserziehung der Gaggenauer Schüler. Auch Herbert Gräßle von der Gaggenauer Fahrschule Mendel war wie immer zur Stelle. Während die Fahrschule ihren Lkw zur Veranschaulichung des „Toten Winkels" zur Verfügung stellte, gab Gräßle ehrenamtlich die notwendigen Erklärungen zu diesem brisanten Thema an die Kinder weiter, während bei den hauptamtlichen Polizeikräften die Verkehrsregeln insgesamt und die Radfahrausbildung im Vordergrund standen. Die knapp zwanzig Viertklässler der Hans-Thoma-Schule waren mit Begeisterung bei der Übungseinheit und verfolgten aufmerksam die Demonstration der Folgen von Fahrfehlern der Mobilen Jugendverkehrsschule.

V.l.n.r. Herbert Gräßle (Fahrschule Mendel), Liliana Erbesdobler (Stadtverwaltung Schulen und Betreuung), Rudolf Retzler (Leitung Hans-Thoma-Schule), OB Christof Florus, Martin Semmet (Vorstand Sparkasse Baden-Baden Gaggenau), Achim Rheinschmidt (Leitung Eichelbergschule), Kai-Uwe Grimmeisen (Referat Prävention Polizeipräsidium Offenburg) und Stefanie Finkbeiner (Polizeiposten Gernsbach) engagieren sich alljährlich für den reibungslosen Ablauf der Verkehrserziehung für die Schüler der Gaggenauer Grundschulen. *Foto: H.P. Hegmann*

Brückenerneuerung auf dem Radweg zwischen Bischweier und Gaggenau abgeschlossen

Als eine der zahlreichen sanierungsbedürftigen Brücken wurde die Holzbrücke über den Hühnergraben in der verlängerten Ferdinand-Rahner-Straße erneuert.

Unter Vollsperrung des Geh- und Radweges wurde die alte Holzbrücke abgebaut und die Widerlager angepasst. Im Laufe der letzten Woche wurde eine neue wetterfeste Aluminiumbrücke eingebaut. Jetzt kann die Fahrradbrücke wieder von allen Fußgängern und Radfahrern genutzt werden.

Die erneuerte Brücke kann wieder befahren werden. *Foto: StVw*

Rathaus am 5. Oktober geschlossen

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass das Rathaus am kommenden Dienstag, 5. Oktober, aufgrund einer internen Veranstaltung ganztägig geschlossen bleibt. Auch telefonisch können die Mitarbeiter nicht erreicht werden. Am Mittwoch, 6. Oktober hat das Rathaus wieder zu den regulären Zeiten geöffnet.

Wechsel im Ortschaftsrat Hörden

Während der Ortschaftsratssitzung am Di., 21. Sept., in Hörden wurde Ortschaftsrat Joachim Huber nach etwas mehr als zwölf Jahren auf eigenen Wunsch zu Ende September in den Ruhestand verabschiedet.

Ortsvorsteherin Barbara Bender dankte ihm nachdrücklich für die engagierte, langjährige Zusammenarbeit. Nachrücker wird Sven Kräuter, den Ortsvorsteherin Barbara Bender herzlich in dem Gremium willkommen hieß.

V.l.n.r. Sven Kräuter, Barbara Bender und der scheidende Joachim Huber. *Foto: StVw*

Fahrraddieben das Leben schwer machen

Wer hat sich nicht schon über ein geklautes Fahrrad geärgert?

Damit das nicht passiert, am besten das Fahrrad immer an einem fest verankerten Gegenstand mit einem Schloss festmachen - oder mit anderen Rädern zusammen, auch in Fahrradabstellräumen. Die Polizei gibt wertvolle Ratschläge für das sichere Abschließen und Abstellen von Rädern: Mehr Infos: http://polizei-beratung.extrapol.de. Wer sein Rad am Bahnhof in Gaggenau schützen will, kann sich auch eine Box anmieten bei der Stadtverwaltung Gaggenau; Telefon 07225 962-501.

Foto: StVw

Murgtal Gutschein wird digital - Onlineseminar am 7. Oktober

Nach über einem halben Jahr der Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau zieht der Vorstand der Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ e.V. eine erste erfolgreiche Bilanz. Durch das Bürgerbüro konnte eine weitere wichtige Verkaufsstelle gewonnen werden, die Wirtschaftsförderung brachte neue Akzente in der Abwicklung der Bonuscard und der Murgtal Gutscheine ein.

Die Murgtal GUTscheine sind ab November digital erhältlich. Foto: Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ e.V.

Nun steht eine Neuausrichtung und Weiterentwicklung des beliebten Gutscheins bevor: der Murgtal GUTschein und damit auch der Arbeitgeber Geschenk GUTschein werden digital. Bisher gab es feste Stückelungen, ähnlich wie Geldscheine. Künftig können die Beträge individuell und flexibel erworben werden. Bisher erhielten Arbeitgeber, die über den Freibetrag von 44 Euro je Monat den Mitarbeiten etwas Gutes tun wollten, die Gutscheine jedes Mal als Karten. Künftig können Mitarbeiter eine feste Gutscheinkarte erhalten und die Arbeitgeber selbst diese Karte immer wieder aufladen. Dadurch dürfte das lokale Gutscheinsystem für Arbeitgeber deutlich interessanter werden.

Was passiert mit den alten Murgtal Gutscheinen?

Die Kunden haben ab Einführung des neuen Gutscheins drei Jahre Zeit, diese einzulösen. Akzeptanzstellen, welche die bisherigen Murgtal Gutscheine annehmen, können diese weiterhin zur Abrechnung an die Geschäftsstelle Bonuscard / Wirtschaftsförderung Gaggenau geben.

Können die bisherigen Murgtal Gutscheine und die neuen Gutscheine verwechselt werden?

Um dem vorzubeugen, erhalten die neuen Gutscheine auch ein neues Gesicht und damit auch einen neuen Werbe-Auftritt.

Ab wann wird der neue Gutschein angeboten?

Geplant ist die Einführung für Anfang November. Angeboten wird dazu ein Online-Seminar für interessierte Unternehmen an dem neuen Gutscheinsystem – als Akzeptanz bzw. Einlösestelle oder auch als Arbeitgeber – am Do., 7. Okt., um 19 Uhr via Google-Meet. Anmeldung bis Mo., 4. Okt. unter info@bonuscard-murgtal.de

Demenz - die tägliche Herausforderung – Pflegestützpunkt bietet Online-Kursreihe für Angehörige

Angehörige von Menschen mit Demenz sind in vielfacher Weise von der Erkrankung mitbetroffen. Problematische Verhaltensweisen von demenzkranken Menschen führen häufig zur Überforderung der Angehörigen und des sozialen Umfeldes.

Oftmals werden eigene Interessen vernachlässigt und Kontakte nicht mehr aufrechterhalten. Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rastatt bietet, in Zusammenarbeit mit der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg und der Barmer Krankenkasse, eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige an. Der Online-Kurs umfasst sieben Abende und findet vom 13. Oktober bis 24. November, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr, statt. Ziel ist es, Wissen über die Krankheit zu vermitteln und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Problemen bei der Betreuung der Erkrankten sowie hilfreiche Entlastungsangebote aufzuzeigen. Die Dozentin Catarina Weiß, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes und gerontopsychiatrische Fachkraft, gibt Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen der Erkrankten, zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Aspekten. In einer überschaubaren Gruppe und in entspannter Atmosphäre wird ein Rahmen geschaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Information und Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Tel. 07222 381 2160 und 07223 935 574 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.

Problemstoffsammlung am 16. Oktober in Gaggenau

Ab September ist das Schadstoffmobil wieder an verschiedenen Stationen im Landkreis Rastatt zur Annahme gefährlicher Abfälle aus dem Haushaltsbereich unterwegs. Am 16. Oktober wird das Schadstoffmobil in Gaggenau sein.

Welche Problemstoffe können abgegeben werden?

Angenommen werden bei der Problemstoffsammlung Gefahrstoffe und Flüssigkeiten aus dem Haushaltsbereich wie Dispersionsfarben, Lacke, Abbeizmittel, Klebstoffe, Pflanzenschutzmittel, Waschmittel, Reiniger, Terpentin und andere umweltschädliche Chemikalien. Darüber hinaus können bei der Sammlung Feuerlöscher, Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette entsorgt werden. Kleine Elektrogeräte werden ebenfalls angenommen. Wichtig ist, dass bei Nutzung der Problemstoffsammlung auch weiterhin Maskenpflicht besteht. Begründet wird dies damit, dass ähnlich wie auf Wochenmärkten die Einhaltung der Abstandsregel nicht dauerhaft gewährleistet ist.

Problemstoffe sorgfältig entsorgen. Foto: LRA/Martin Schmidt

Gebinde vor dem Einladen ins Auto auf Beschädigung prüfen

Da die Abfälle sicher von zuhause bis zur Annahmestelle transportiert werden müssen ist es notwendig, schon beim Räumen des Kellers oder der Garage die Gebinde auf Beschädigungen oder Undichtigkeiten zu überprüfen. Grundsätzlich wird empfohlen, die Gefahrstoffe in den Originalbehältern zu belassen. Diese sind aus geeigneten Materialien, um das Füllgut sicher aufbewahren zu können. Wenn allerdings beispielsweise Verschlüsse fehlen oder Deckel nicht mehr richtig schließen, sollten diese für den Transport gut verpackt werden. Insbesondere im Auto ist es sinnvoll, Gebinde mit Flüssigkeiten zusätzlich in eine dichte Kunststoffbox oder -wanne so zu stellen, dass sie nicht umfallen können. Sollte dann doch, zum Beispiel wegen einer Vollbremsung, die Behälter durcheinanderrutschen, ist weitgehend sichergestellt, dass keine Flüssigkeit im Auto landet.

Mit Sackkarre bequem zur Abgabestelle

Da aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht mit dem PKW direkt an die Abgabestelle gefahren werden kann ist es sinnvoll, für den Transport der Behälter und Dosen vom Auto bis zur Abgabestelle ein Hilfsmittel mitzuführen. Gut geeignet sind beispielsweise Umzugsrollbretter oder eine Sackkarre. So lassen sich auch schwere Farbeimer bequem transportieren.

Sammelzeiten unbedingt einhalten

Wichtig ist, dass bei den Sammlungen die Abgabezeiten eingehalten werden. Da oft mehrere Termine an einem Sammeltag stattfinden, lässt sich die Annahme an den einzelnen Plätzen zeitlich nicht verlängern. Konkret bedeutet das, dass bei Ende der angegebenen Zeit der letzte Kunde bedient sein muss.

Generell ist die Annahme der Problemstoffe gebührenfrei. Die Kosten sind in die Abfallgebühren eingerechnet. Kostenpflichtig ist nur die Abgabe von Motoren-Altöl mit 0,50 Euro je Liter. Kostenfrei kann dieses Altöl allerdings bei den Verkaufsstellen abgegeben werden, bei denen das Motorenöl erworben wurde.

Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381 5555. Weitere Informationen sind auch im Internetauftritt unter www.awb-landkreis-rastatt.de abrufbar.

Strom- und Heizkosten im Blick – Monatlicher Zähler-Check

Jedes Jahr erwartet man gespannt die Jahresrechnung für Strom- und Heizkosten. Wer neue sparsame Geräte angeschafft hat, will natürlich den Erfolg auf der Verbrauchsabrechnung sehen.

Wenn der Jahresverbrauch dann aber wider Erwarten nicht gefallen, sondern angestiegen ist, muss man sich auf die Suche nach den Energiefressern machen. Welche anderen neuen Geräte sind im Haushalt verwendet worden? Welche Geräte sind häufiger genutzt worden als im Vorjahr? Wer kontinuierlich über den Energieverbrauch informiert sein will, prüft regelmäßig die Zählerstände. So kann der Verbrauch dokumentiert werden und es können gegebenenfalls Anpassungen bei Nutzung und Geräteausstattung vorgenommen werden. Bei der unterjährigen Hochrechnung des Jahresverbrauchs ist zu berücksichtigen, dass der Stromverbrauch in den Sommermonaten nur leicht niedriger ist, als in den Wintermonaten. Beim Heizungsverbrauch ist das natürlich anders. Hier helfen zur Orientierung die sogenannten Gradtagszahlen, die auf den Messungen des Deutschen Wetterdienstes beruhen. So entfallen 19% des Heizenergieverbrauchs auf die sechs Monate von April bis September. Im 20-jährigen Durchschnitt liegt der Heizenergieverbrauch für Januar und Februar in der Summe bei gut 30% des Jahresverbrauchs. Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Der nächste Termin in Gaggenau ist am Mittwoch, 13. Oktober von 14 bis 17.30 Uhr.

Anmeldungen unter Tel. 07222 159080 oder per Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 2. Okt., 9 bis 14 Uhr
Kaffee- und Kuchenverkauf der Schäger Michelbach

So., 3. Okt., 15 bis 18 Uhr
FRENCH BRAZ – 50 Jahre Annemasse, Bewirtung mit Crepes und Schwarzwälder Tapas, französische Chansons

Mi., 6. Okt., 9 bis 14 Uhr
s`Bienenlädle Sulzbach – Imkerei Seitz lädt zum Bienentag ein

Termine KIND genau e.V. **und** JuFaZ Gaggenau

Offene Werkstätten - Pippi, Tommy, Annika und Co.

Wir starten mit Pippi, Tommy, Annika und Co.: Dienstags: 28. September, 5. Oktober, 12. Oktober und 19. Oktober von 15 bis 17.30 Uhr im JuFaZ, Hauptstraße 1. Mitzubringen: Kleidung die evtl. schmutzig werden darf und Getränke. Mach Dir die Welt wie sie Dir gefällt, frei nach Astrid Lindgren. Für Kinder ab 5 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich.

Kultur

Heimspiele im klag – regionale Musiker rocken die Bühne

Die beliebte Reihe lokaler Musiker auf der klag-Bühne darf nach langer Corona-Pause natürlich auch nicht im Programm fehlen. Deshalb gibt es in der Saison gleich vier wunderbare Konzertabende mit drei unterschiedlichen Bands:

Broken Heart startet im ersten Oktoberwochenende die Heimspiel-Reihe. Foto: Reinhold Bauer

Den Anfang machen Broken Heart am Fr., 1. und Sa., 2. Okt. Die Murgtäler Formation um Mario Götz bringt Ville deWille Songs nach Gaggenau. Auf dem Fundament von Flügel (Marc Dopf), Kontrabass (Ludwig Weber) und Akustikgitarre (Roland Hasenohr) erzählt rauer Gesang Geschichten von gescheiterten Existenzen, vom Leben auf der Straße, von gebrochenen Herzen. Als Gastmusiker ergänzt diesmal Peter Götzmann das Quartett. Der erste Abend ist bereits ausverkauft. Noch im Oktober schließt sich DIE Lehrerband der Gaggenauer Musikschule „Teacher´s Cream“, bestehend aus festen Größen der regionalen Musikbranche an. Gerald Sänger (Gitarre/Gesang), Matthias Barth (Keyboard/Gesang), Peter Götzmann (Schlagzeug) und André Thoma (Bass) feiern am Donnerstag, 21. Oktober ihre Premiere im klag. Mit Spielfreude, Virtuosität, jahrzehntelanger Bühnenerfahrung und überragender Bühnenpräsenz interpretiert die Formation die besten Rocksongs der letzten Jahrzehnte.

Und noch ein einzigartiger Abend beschließt die Heimspiel-Reihe in diesem Jahr: am Fr., 5. Nov. präsentiert PAT mit seiner Band exklusiv sein neues Album „Umwege“. Gefühlvoll trägt der Singer-Songwriter Patrik Heid mit Leon Kappenberger (Drums+Voc), Daniel Weiß (Piano+Voc) und Thomas (Frietsch/Bass) 14 eigene deutsche Songs vor, die unter die Haut gehen. Unterstützt werden sie von mehreren Gastmusikern. Von melancholischen Balladen bis hin zu funkigen Rocksongs zeigt das Album alles, was handgemachte Musik ausmacht.

Tickets für die Konzerte sind in der Buchhandlung Bücherwurm oder online über reservix.de erhältlich.

Weitere Informationen unter www.kulturrausch-gaggenau.de oder 07225 962 513.

Die Publikumslieblinge Quadro Nuevo endlich wieder in der klag-Bühne

Der Kulturrausch geht gleich in die nächste Runde. Mit dem neuen Programm “Mare“ geben die begnadeten Musiker von Quadro Nuevo in der klag-Bühne am Do., 7. Okt., um 20 Uhr ein Konzert.

Quadro Nuevo kommen mit ihrem neuen Programm "Mare" nach Gaggenau. *Foto: Quadro Nuevo*

Setz die Sonnenbrille auf, hör diese Musik - und die trivialen Sorgen des Alltags verlieren sich als verschwommene Erinnerungen an ein längst schon entschwundenes „Gestern“ in der Ferne. „Mare“ ist Musik gewordenes Wellenrauschen. „Mare“ ist südliche Meeresbrise, die seit jeher die Phantasie des Mitteleuropäers beflügelt. „Mare“ erglänzt in allen betörenden Klangfarben eines unbekannten Paradieses und duftet nach Dolce Vita, reifen Zitronen und gelben Bikinis. Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo: italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschienen Küstenstraße, orientalische Grooves, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer. Sie alle dienen als vergnügliche Barke für lustvoll improvisierte Abenteuerfahrten. Die Anregungen und Inspirationen hierzu holte sich Quadro Nuevo auf ausgedehnten Reisen. Musikalische Juwelen aufgelesen auf den Plätzen und an den Gestaden des Südens. Die temperamentvollen Vollblut-Musiker touren seit 1996 durch die Länder dieser Welt und gaben bisher rund 3.500 Konzerte. Sie trugen ihre Lieder von Oberbayern bis Bari, quer über den Balkan, durch Vorderasien bis Kairo, von Buenos Aires bis Hongkong. Quadro Nuevo erhielt zweimal den ECHO als "bester Live-Act des Jahres", den German Jazz Award und eine Goldene Schallplatte.

Chris Gall: Klavier
Mulo Francel: Saxophone, Klarinetten, Mandoline
D. D. Lowka: Kontrabass, Percussion
Andreas Hinterseher: Akkordeon, Vibrandoneon, Bandoneon

Veranstalter:
Kulturamt Gaggenau
Do., 7. Okt., 20 Uhr/
Einlass 18 Uhr
Ticketpreis: 27 Euro/
erm. 23 Euro
Tickets: online erhältlich, bei den Veranstaltern Kulturamt Gaggenau und Rantastic oder den üblichen Vorverkaufsstellen. Mehr Infos zur Band: www.quadronuevo.de

Tina-T. COVER No1 Show – Das mehrfach verschobene Event findet jetzt am 23. Oktober in Gaggenau statt

Endlich kann die Show mit Tina T. COVER No1 am Sa., den 23. Okt., um 20 Uhr in der Jahnhalle an den Start gehen.

Hallenöffnung ist ab 18.30 Uhr. Der Veranstalter Panthers Gaggenau in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Gaggenau hat sich durch die notwendig gewordenen Verschiebungen nicht entmutigen lassen und hofft jetzt, dass auf der Zielgeraden keine neuen Hindernisse auftreten. Alle bereits erworbenen Tickets behalten natürlich ihre Gültigkeit. Das Konzert wird nach der 2-G-plus-Regel veranstaltet; d.h., Zutritt haben nur Genesene, Geimpfte oder Getestete (PCR-Test max. 48 Stunden alt). Mit Maskenpflicht in der Halle wird es die vorgesehenen Sitz- und Stehplätze geben – auch werden Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten werden können. Sollte es Ticketbesitzer geben, die nach der aktuell gültigen Corona-Verordnung nicht in die Halle kommen können oder wollen, werden die erworbenen Tickets an der jeweiligen Vorverkaufsstelle kulanterweise zurückgenommen. Die Veranstaltung ist ausverkauft.

Reis Against The Spülmachine - Die fitteste Band der Welt kommt am 16. Oktober in die klag-Bühne

Reis Against The Spülmachine - Die fitteste Band der Welt
Das norddeutsche Musik-Comedy-Duo „Reis Against The Spülmachine“ geht mit seinem Erfolgsprogramm „Die fitteste Band der Welt“ erstmals in Süddeutschland auf Tour und gastiert am sa., 16. Okt., in Gaggenau.

Die fitteste Band der Welt. *Foto: Jan Hüsing*

Mit der Show räumten sie den NDR Comedy Contest ab und 1Live schickte sie auf Hörsaal-Comedy-Tour. Sie waren 2019 für den Prix Pantheon nominiert und sind aktueller Preisträger des Publikumspreises "sPEZIALiST", bei welchem das Hannoveraner Publikum aus 12 Auftritten des „Desimos Spezial Clubs“ unter 48 Künstler*innen die besten wählt. „Unsere Show ist ein gut zweistündiger Lachmarathon, der kaum Verschnaufpausen zulässt. Das Publikum kann sich auf Extrem-Lachmuskeltraining und leichte Stimmband- und Tanzbeinübungen einstellen“, erklärt Blendermann. Kasburg ergänzt: „Wir präsentieren Songparodien. Wir haben die Texte von über 30 bekannten Hits optimiert und daraus ein Gagfeuerwerk zusammengestellt.“ Die beiden Wortakrobaten lassen keinerlei Zweifel daran, dass sie auch nach der Coronapause in Topform sind. Ohne Aufwärmphase sprinten sie auf die Bühne und entzünden ein olympisches Freudenfeuer. Ihre Energie ist in der Lage, einen Raum in ein Stadion zu verwandeln, in dem sich Songs aus der ganzen Welt zu einer ekstatischen Liedermacher-Comedy-Rockshow vereinigen. Von Mozart bis Mark Forster, von Simon & Garfunkel zu den Beastie Boys. Aus allen musikalischen Epochen ist hier für jeden etwas dabei (Mitspielalter von 8 - 80 Jahre). Machten sich Reis Against The Spülmachine in ihrem ersten Programm „Vitamine zum bösen Spiel“ bereits für gesunde Ernährung stark, so lädt „Die fitteste Band der Welt“ nicht nur am Abend der Show zu körperlicher Betätigung ein. Am Morgen danach steht eine Joogingrunde an. Die beiden freuen sich über Mitläufer (am meisten, wenn sich jemand als ortskundige/r Tourguide entpuppt). Uhrzeit und Treffpunkt werden auf den Konzerten bekannt gegeben.

Neben den bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau sind Tickets auch online erhältlich: www.reservix.de www.rantastic-kleinkunst.de
Ticketpreis: 21,80 Euro

Reis Against The Spülmachine – Die fitteste Band der Welt, Sa., 16. Okt., 20 Uhr/Einlass 18 Uhr, klag-Bühne Gaggenau, Luisenstraße 17, 76571 Gaggenau, Info Tel. 07221 398011.

Ein Leben für das Kino - Würdigung Klaus Merkel

Es war ein gewohntes Bild über Jahrzehnte, nun wird man ihn nicht mehr an seinem geliebten Stammplatz an der Kinokasse antreffen. Der langjährige Kinobesitzer des Merkur-Film-Centers Ottenau Klaus Merkel ist am 15. September nach längerer Krankheit im Alter von 82 Jahren verstorben.

Für Klaus Merkel war das Kino mehr als nur ein Zuhause. Foto: privat

Er und seine Frau Ellen hatten das legendäre Kino in der zweiten Generation zu einem der schönsten und markantesten Filmtheater Baden-Württembergs aufgebaut. Gemeinsam hatte der Familienbetrieb es geschafft, trotz des bundesweiten Kinosterbens, ein hochkarätiges „Arthouse“-Programm im Merkur-Film Center aufzubauen. „Wir werden den leidenschaftlichen Kinomann sehr vermissen. Er hat in unserer Region und darüber hinaus einen einzigartigen kulturellen Akzent gesetzt“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus und wies auf das Flair des Kino-Juwels hin. „Ich bin dankbar, dass der Familienbetrieb von seinen Kindern Ines und Jens Merkel weitergeführt wird und somit der Stadt und der Region erhalten bleibt“, würdigte Florus das familiäre Engagement. Viele Sommer durften die Gaggenauer Kinder dort das beliebte Ferien-Kino erleben und so manche Sternstunde gab es auch bei der Begegnung mit Schauspielern und Regisseuren, beschreibt Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle die vielen Kooperationen mit dem Ottenauer Kino. Auftritte von Tatort-Kommissarin Eva Matthes, dem prominenten Schauspieler Moritz Bleibtreu, der Pina-Bausch-Tänzerin Jo Ann Endicott oder der unvergesslichen Anna Wimschneider bleiben in Erinnerung.

Auch der Gaggenauer Kulturring ist dankbar für eine jahrelang währende Kooperation mit der Familie Merkel und ihrem Programm-Kino. Einige filmische Raritäten konnten so dank ihrer Unterstützung für das kunstinteressierte Publikum gezeigt werden (u.a. Pina Bausch, Oscar Niemeyer, Gerhard Richter, Berliner Philharmoniker, Trip to Asia, Inge Brandenburg, zuletzt "4" mit dem Ébène Quartett).

Für das wertvolle Kinoprogramm wurde das Merkur-Film-Center von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg seit 2008 jährlich ausgezeichnet. Klaus Merkel wird den Kinofans der Region in Erinnerung bleiben.

Mehrgenerationentreff

Aktuelles

Heute Qigong-Übungen

Die Qigong-Gruppe trifft sich Do., 30. Sept. wieder zu ihren Übungen im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen, unter der fachlichen Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker, starten um 16 Uhr. Bei diesen speziellen Qigong-Übungen handelt es sich um ein leichtes Bewegungs-, Konzentrations- und Meditationssystem, das auch gut geeignet ist für Menschen mit Handicap. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen.

Einladung zum Französisch-Unterricht

Nach der Sommerpause ist der Mehrgenerationen-Treff wieder mit seinem vollen Französisch-Programm gestartet. Es werden zwei Übungsgruppen angeboten, Gruppen die sich am jeweiligen Kenntnisstand der Teilnehmer orientieren. Interessierte können wählen zwischen der Gruppe mit geringen Vorkenntnissen und der Fortgeschrittenengruppe. Die Übungsstunden für beide Gruppen finden am Di., 5. Okt. statt. Die Teilnehmer der Fortgeschrittenengruppe beginnen ihre Übungen um 16 Uhr und die Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Die beiden Übungskurse finden in der Mensa der Hans-Thoma-Schule statt. Die Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses, gleich vorne an der Bismarckstraße und ist mit der Schrift Schulmensa deutlich gekennzeichnet. Zu diesen Übungen unter der Leitung von Jacqueline Mayer lädt der Mehrgenerationen-Treff herzlich ein. Neue Teilnehmer sind stets willkommen.

Dreistufige Englischgruppen

Am Mi., 6. Okt. finden wieder Englischkurse statt. Der Englischunterricht ist in drei Gruppen eingeteilt, in eine Anfängergruppe, in eine Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen und in eine Fortgeschrittenengruppe. Alle drei Kurse finden in der Mensa der Hans-Thoma-Schule statt. Die Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses an der Bismarckstraße. Der Anfängerkurs findet am Mi., 6. Okt., um 16.15 Uhr statt. Am selben Tag treffen sich die Teilnehmer mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.45 Uhr. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Tel. 07225 3129 zur Verfügung.

Neues aus der Stadtbibliothek

Die »schönsten Deutschen Bücher« 2021 vom 5. bis 23. Oktober

Die Stadtbibliothek Gaggenau präsentiert schön, schöner, am schönsten – Die „Schönsten Deutschen Bücher“. Im Wettbewerb der „Schönsten Deutschen Bücher“ wählen zwei Expertenjurys in einem mehrstufigen Verfahren die 25 schönsten Bücher des Jahres aus. Die Bücher sind vorbildlich in Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung und zeigen eine große Bandbreite gestalterischer und herstellerischer Möglichkeiten. Die prämierten Bücher setzen Zeichen und zeigen Strömungen der deutschen Buchproduktion auf. In jeder der fünf Kategorien „Allgemeine Literatur“, „Wissenschaftliche Bücher, Fachbücher, Schul- und Lehrbücher“, „Ratgeber, Sachbücher“, „Kunstbücher, Fotobücher, Ausstellungskataloge“ und „Kinderbücher, Jugendbücher“ gibt es jeweils fünf Preisträger. Die Auswahl berücksichtigt auch das leisere, gut typografierte Lesebuch. Die prämierten Titel sind gleichzeitig für den mit 10.000 Euro dotierten „Preis der Stiftung Buchkunst“ nominiert.

Die Ausstellung findet vom 5. bis 23. Oktober im Glasrondell der Stadtbibiliothek statt.

Von Experten werden die 25 schönsten Bücher in fünf Kategorien ausgewählt. *Foto: Stiftung Buchkunst*

Schule für Musik und darstellende Kunst

Blasinstrument der ersten Stunde - Das Saxonett

Ab Oktober bietet die Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau Saxonett-Kurse unter Leitung von Gerold Stefan an.

Das Saxonett ist ein Vorstufeninstrument und vereint mit gleicher Anblastechnik die beiden Blasinstrumente Saxofon und Klarinette. Da die Griffweise, der auf der Blockflöte entspricht, ist es ein ideales Instrument ab dem Grundschulalter. Ziel des Kurses ist, die Kinder in einer Gruppe von sechs bis 10 Teilnehmer spielerisch an den Unterricht heranzuführen. Mit Fantasie und Kreativität bekommen die Kinder eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht am Saxofon oder der Klarinette. Nähere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat der Schule unter Tel. 07225 4707. Gerne beantworten wir auch ihre Fragen per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de

Saxonett in verschiedenen Ausführungen. Foto: Christiane Fritz

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

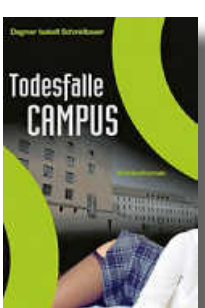
Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Spannendes aus der Editon Renumero

Schmidbauer, Dagmar Isabell: **Tödliche Kunst:** Kriminalroman, 2020. - 466 S.
ISBN 978-3-943395-05-1
SY: Krimi
Ein Mord im Museum Mordorner Kunst in der Passauer Altstadt sorgt für Aufsehen und behindert die Vorbereitungen zur alljährlichen Kunstnacht. Denn einer der ausstellenden Künstler wird am Tag des Events erhängt an seinem eigenen Kunstwerk gefunden.

Fotos: Edition Renumero

Schmidbauer, Dagmar Isabell: **Todesfalle Campus:** Kriminalroman. - 396 S. - (Der-Passau-Krimi)
ISBN 978-3-943395-03-7
SY: Krimi
An Passaus Uni wird eine junge Frau brutal ermordet. Unfassbar für die Ermittler der Passauer Mordkommission ist die Tatsache, dass sich die Studentin offenbar freiwillig auf ihren Mörder eingelassen hat. So ist ein erster Tatverdächtiger schnell ermittelt; doch der streitet vehement alles ab. Bleibt die beste Freundin der Toten, die mehr Fragen aufwirft als beantwortet. Wer hat die Fotos der halbnackten Studentin ins Netz gestellt? Und welche Rolle spielt der Jura-Professor Markwart?



Europäische Geschichte aus dem WBG Verlag

Lévi-Strauss, Monique: **Im Rachen des Wolfes:** Meine Jugend in Nazideutschland, 2021. - 126 S. : Ill.
ISBN 978-3806241174
SY: Byk
Der Vater von Monique Lévi-Strauss, geboren 1926, setzte 1939 durch, dass die Familie nach Deutschland übersiedelte, wähnte seine jüdische Frau und die Kinder durch die belgische Staatsbürgerschaft geschützt. Er irrte, die existenzielle Bedrohung durch das Regime bestimmte den Alltag der Familie.

Fotos: WBG Verlag

Lundt, Bea: **Europas Aufbruch in die Neuzeit 1500 - 1800:** Eine Kultur- und Mentalitätsgeschichte. - 160 S. : Ill. (farb.) -
ISBN 978-3-89678-647-0 SY: Elg
Der Aufbruch in die Neuzeit – was änderte sich im Denken, Handeln und Fühlen der Menschen um 1500, welche Kontinuitäten zum Mittelalter gab es und was ist das Neue und Moderne an der Neuzeit? Barocke Sinnenfreude auf der einen Seite und tiefe Gläubigkeit auf der anderen – große Gegensätze prägen diese Epoche.

Medizinische Ratgeber aus dem Mankau Verlag

Simonsohn, Barbara: **Baobab - die heilsame Frucht des Apothekerbaums**: Anwendungen für Ihre Gesundheit - Tipps für die Baobab Küche - Kosmetik zum Selbermachen, 2021. - 125 S.: Ill.(farb.)
ISBN 978-3-86374-614-8 SY: Vek 31
Mit ihrem neuen Kompakt-Ratgeber über den Apotheker- und Wunderbaum Afrikas bietet Barbara Simonsohn unterschiedlichste Anwendeungsempfehlungen von A bis Z.

Fotos: Mankau Verlag

Schöberl, Thomas Lambert: **Grüne Seelen:** Über die Weisheit der Natur ; Aus der Lebens-Praxis eines Heilpraktikers, 2021.-318 S.
ISBN 978-3-86374-598-1
SY: Vek 31
In unserer Leistungsgesellschaft hat sich der moderne Mensch von seinen Wurzeln entfernt. Chronische Erkrankungen und psychosomatische Beschwerden haben sich zu Volksleiden entwickelt. Ist das wirklich unser Schicksal? Thomas Lambert Schöberl kennt einen anderen Weg: Um nachhaltig und mit neuer Kreativität Herausforderungen unserer Zeit anpacken zu können.

Gedichtbände

Moll, Michael: **Lyrik gegen das Vergessen:** Gedichte aus Konzentrationslagern / Michael Moll. - **Schüren Verlag**, 2020. - 176 S.: Ill.
ISBN 978-3-7410-0269-4
SY: Lyrik
Der Band präsentiert eine Auswahl von Gedichten, die der Germanist Michael Moll in einer ersten systematischen Sammlung zusammengetragen hat. Es sind persönliche Vermächtnisse von Häftlingen aus den nationalsozialistischen Todeslagern, die gegen das Vergessen der erlittenen grauenvollen Unmenschlichkeit angeschrieben haben.

Foto: Schüren Verlag

Wüstenrot Stiftung: **Frauen Lyrik:** Gedichte in deutscher Sprache / Hrsg. v. Anna Bers. – **Reclam Verlag**, 2020. - 879 S.
ISBN 978-3-15-011305-9
SY: Lyrik
In dieser Auswahl von 400 Autor*innen aus einem Jahrtausend wird Lyrik von Frauen mit Texten von Männern, denen eine „weibliche Perspektive“ zu eigen ist, zusammengeführt, um auf diese Weise neue Lesarten des Weiblichen zu ermöglichen.

Foto: Reclam Verlag

ZUHAUSE GESUCHT

Benno, der Mischlingsrüde Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Benno, ein zarter, hübscher Mischlingsrüde (ca. 40 cm), geboren im März 2019 ist sehr verträglich und eher etwas schüchtern. Er lebt in der Auffangstation am Baden Airpark und sucht ein neues Zuhause, gerne auch mit weiteren Hunden.

Hündin Raya, geboren im März 2020, ist bereits kastriert, geimpft und gechipt und verträglich mit anderen Hunden. Auch sie sucht eine neuen Platz, an dem sie bleiben kann.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Seit über zwei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten", welche aufgrund des Pandemie-Geschehens für mehrere Monate pausierte und inzwischen wieder fortgesetzt wird. Der Vorstand des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ruft alle interessierten Bürger*innen im Murgtal zur Mahnwache auf. Sie findet am Fr., 1. Okt., von 18 bis 19 Uhr an der Stadtbrücke Gernsbach, beim Nepomuk, statt. Alle Teilnehmer*innen sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und während der Mahnwache eine medizinische oder zertifizierte Maske (FFP2 oder FFP3) für Mund und Nase zu tragen. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

dieBasis Murgtal

Basisdemokratische Partei - Ortsgruppe Murgtal gegründet

Die Basisdemokratische Partei ist nun auch im Murgtal vertreten. Inhaltlich werden sich die Basisdemokraten im Tal der Murg in der nächsten Zeit vor allem mit den Themen Schule und Bildung sowie der Nahversorgung und Landwirtschaft auseinandersetzen. Mit der kürzlichen Gründung der Ortsgruppe „Murgtal" in Loffenau am 13. September, ist die Basisdemokratische Partei, kurz dieBasis, nun auch im Murgtal vertreten. Hierbei werden die Gemeinden Forbach, Weisenbach, Gernsbach, Loffenau, Gaggenau, Kuppenheim und Bischweier inklusive aller Ortsteile abgedeckt.

Die Gründungsversammlung wurde geleitet von Marion Hofmann aus Rastatt, Direktkandidatin und Vorstandsmitglied des Kreisverbandes Rastatt Baden-Baden. Clement Fischer aus Kuppenheim und Tobias Weinfurter aus Weisenbach wurden von den anwesenden Mitgliedern als Sprecher gewählt. Für Clement Fischer ist das Murgtal bereit für den zukunftsorientierten Wandel. Er ist guter Dinge, dass sich die Basisdemokratie im Tal der Murg etablieren und Eingang in die kommunale Politik finden wird. Tobias Weinfurter legt zudem Wert auf die Bekanntmachung der Partei dieBasis als Marke und möchte die Menschen miteinander vernetzen und ins Gespräch bringen. Nicole Vollmer wurde zur Schriftführerin gewählt. Die Gruppe fungiert als politische Vertretung der Partei dieBasis und als Ansprechpartner für die Menschen vor Ort. DieBasis möchte auch in den Rathäusern vertreten sein und strebt daher auch die Beteiligung bei kommunalen Wahlen an. In diesen Bereichen sollen die Menschen zusammengeführt und entsprechende Angebote geschaffen werden. Die Ortsgruppe Murgtal ist die erste Ortsgruppe des Kreisverbandes Rastatt Baden-Baden, weitere Ortsgruppen sollen zeitnah folgen. Erreichbar ist die Ortsgruppe Murgtal über die E-Mail-Adresse: murgtal@diebasis-ra-bad.de

Kontakt: Presse dieBasis, KV Rastatt Baden-Baden, E-Mail: *presse@dieBasis-ra-bad.de* oder auf der Homepage: https://diebasis-ra-bad.de/

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Radexpress Murgtäler fährt noch bis 17. Oktober

Die Ausflugssaison mit dem Radexpress Murgtäler findet noch bis zum 17. Oktober statt (an den Sonntagen 3., 10. und 17. Oktober). Im laufenden Jahr konnten einige geführte Touren wegen der Corona-Lage oder infolge Witterungseinflüssen nicht umgesetzt werden. Nach Rücksprache mit DB Regio Mannheim und NVBW Stuttgart sowie den touristischen Partnern im Murgtal wird der Radexpress am Samstag, 16. Oktober, zusätzlich eingesetzt. Dann geht die besondere Radtour „Tour de Murg Historisch" mit Tourenführer Bodo Krohn und seinem Team sowie der DRK-Begleitung aus Gaggenau über die Bühne. Start der Tour ist in Freudenstadt Stadtbahnhof, sie verläuft über Baiersbronn, Schönmünzach, Forbach und Gernsbach. An den einzelnen Stationen gibt es besondere Erklärungen zur Geschichte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Kinder ab zwölf Jahren können mitradeln. Vorher bringt der Zug die Radler und Wanderer ins obere Murgtal; spezielle Waggons dienen der Radbeförderung. Ab Freudenstadt und Baiersbronn gibt es eine einstündige Busverbindung der Firma Klumpp, Linie F 11, zum Schliffkopf (Nationalpark) und zurück. Infotelefon 07442 180-000. In der Bahnfahrkarte ist der Bustransfer enthalten. Der Radexpress startet jeweils von Ludwigshafen über Mannheim, Bad Schönborn, Kronau, Bruchsal, Karlsruhe und Rastatt mit Zustiegen in Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach und Forbach nach Baiersbronn und Freudenstadt, Stadt- und Hauptbahnhof. Die Fahrradmitnahme ist bei allen Aktionen kostenlos. Im Radexpress gelten die allgemeinen Hygiene-Regeln: Abstandhalten zu den Mitreisenden sowie Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Mit den Fahrpreisangeboten Baden-Württemberg-Ticket sowie den Tageskarten BWTarif (Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit) können die Fahrradzüge benützt werden. Der Kauf der Fahrscheine ist an den Fahrausweisautomaten möglich oder bei den örtli-

Der Radexpress Murgtäler ist eine Attraktion in der Region. Foto: Manfred Vogt

chen Verkaufsstellen. Fahrplanzeiten des Murgtäler Radexpress in der Region: 9.22 Uhr ab Rastatt, 9.26 Uhr ab Kuppenheim, 9.33 Uhr ab Gaggenau, 9.41 Uhr ab Gernsbach, 9.50 Uhr ab Weisenbach, 9.58 Uhr ab Forbach-Gausbach, 10.04 Uhr an Raumünzach, 10.10 Uhr an Schönmünzach, 10.21 Uhr an Baiersbronn, 10.38 Uhr an Freudenstadt Stadtbahnhof. Anmeldung nur über Baiersbronn Touristik, Tel.: 07442 84140.

Umweltspiegel des Arbeitskreises Umwelt und Natur - Wanderung mit Eseln im Rahmen des Ferienspaßes

Die großen Ferien sind vorbei, der Präsenzunterricht fordert wieder Aufmerksamkeit von den Kindern, da mag das eine oder andere gern zurückdenken an die tollen Vergnügungen und kleinen Abenteuer, die man im Rahmen des Ferienspaßprogrammes erlebt hat, darunter auch die wiederum geglückte Wanderung mit den Eseln von Thomas Langenbach in Forbach-Bermersbach.

Am Beginn steht allerdings der steile Anstieg vom Bahnhof bis hinauf zum Stall, aber auch in diesem Jahr ging alles wieder einmal recht flott voran und nur ganz vereinzelt ließ sich ein Seufzer hören: „Wenn ich das gewusst hätte …“ Doch erst einmal bei den Tieren angekommen, sind die Strapazen ohnehin vergessen. Die meisten Kinder waren zum ersten Mal dabei und erhielten die Anweisungen von Thomas Langenbach zum Umgang mit seinen Eseln. Wichtigster Punkt dabei ist die Warnung, die Führerleine nicht um die Hand zu wickeln, falls das Tier der Meinung ist, unbedingt davonlaufen zu müssen. Der Esel ist der Stärkere und könnte ein Kind hinter sich her schleifen. Ansonsten sollte man ihn jedoch nicht zu sehr an der langen Leine lassen, denn dann würde er sehr schnell seinen Kopf durchsetzen und am Wegesrand grasen.

Wie immer begann die Kontaktaufnahme mit dem Striegeln der Tiere, wobei dann schon erste Wünsche laut wurden, welchen Esel man am liebsten führen möchte. Dann setzte sich die kleine Karawane in Bewegung, zwei Kinder führten jeweils einen Esel mit Eifer und Gewissenhaftigkeit. Thomas Langenbach wurde von seinen Hunden Albert und Ludwig begleitet, die offensichtlich auch Vergnügen an diesen Spaziergängen finden. Alles in allem benahmen sich die Esel recht fügsam, einer ist zwar immer dabei, der etwas geschoben oder gezogen werden muss, sonst wäre es ja auch etwas langweilig. Den Gang durch den Wald scheinen sie als ihre Aufgabe zu betrachten, die man geduldig hinter sich bringt, sie ist ja nicht anstrengend, und man ist geübt darin, sich trotz der Führung durch die Kinder immer wieder mal am Wegesrand zu bedienen. Und dann wartet ja auch eine lange Rast auf der grünen Wiese.

Der Rastplatz ist eine kleine Idylle. *Foto: Elke Fischer*

Dieser Rastplatz ist wirklich eine kleine Idylle. Eine Wiese, eine Hütte, ein Brunnen und ein Teich mit einer Seerose wurden liebevoll angelegt, und man freut sich in jedem Jahr aufs Neue, dass die Anlage noch unzerstört ist und genutzt werden darf. Zurück beim Stall geht alles in die umgekehrte Richtung, die Halfter werden abgenommen, die Tiere müssen wieder hinein. Ein Esel zeigte sich etwas renitent, aber Hund Ludwig hat seine Schäferlektionen schon gelernt und sorgte dafür, dass auch dieser Esel in den Stall geht. Immer beliebt bei den Kindern ist der Abstecher zum Hörnerich, wo man vor der Rückfahrt bei den Wasserspielen vergessen kann, dass man vielleicht doch etwas müde ist.

BILDUNG

Volkshochschule

Freie Plätze für verschiedene Kurse - VHS Gaggenau

Bei zwei Sprachkursen ist der Kursbeginn verschoben worden und mit Französisch für Anfänger geht es am 7. Oktober los.

Italienisch - A1-Kurs für Anfänger ab Lektion 1 (Kurs-Nr. R49806) KURSBEGINN VERSCHOBEN

Ein Kurs für Teilnehmende ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen der italienischen Sprache. Lehrbuch: Nuovo Espresso 1 (Hueber-Verlag; ISBN 978-3-19-205438-9)

12 mal montags, ab 11. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr, Goethe-Gymnasium Pavillon 2, Gutenbergstr. 6, Gaggenau

Spanisch- A1-Kurs für Anfänger ab Lektion 1 (Kurs-Nr. R4N876) KURSBEGINN VERSCHOBEN

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende ohne Vorkenntnisse der spanischen Sprache. Lehrbuch: Con Gusto Nuevo A1 (Klett-Verlag; ISBN 978-3-12-514980-9)

12 mal mittwochs, ab 13. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr, Goethe-Gymnasium Pavillon 2, Gutenbergstr.6, Gaggenau

Französisch-A1-Kurs für Anfänger*innen ab Lektion 1 (Kurs-Nr. R48708)

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende ohne Vorkenntnisse der französischen Sprache. Lehrbuch: Perspectives Allez-y! A1 (Cornelsen-Verlag; ISBN 978-3-06-520176-6)

10 mal donnerstags, ab 7. Oktober 2021, 18 bis 19.30 Uhr, Goethe Gymnasium Pavillon 2, Gutenbergstr.6, Gaggenau

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung. Bitte zu allen Kursen mitbringen: Mund-Nasen-Schutz, Nachweis über aktuellen negativen Corona-Test, Impfung oder Genesung.

Schriftl. oder telefonische Anmeldung und weitere Informationen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr.36a (ehem. Eisenwerke)

Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 98899 3520, per Mail an gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

KINDER

Kinderhaus Spielwiese

Abend der offenen Tür im Kinderhaus Spielwiese Gaggenau

Am Mo., 25. Okt. haben interessierte Familien die Möglichkeit das Kinderhaus Spielwiese Gaggenau zu besichtigen. In der Einrichtung werden 70 Kinder unter drei Jahren und 40 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreut, aufgeteilt auf zwei Gebäude.

Um im Voraus planen zu können, wird vorab eine verbindli-

che Rückmeldung per Mail benötigt: info.gaggenau@spielwiese-gmbh oder kita.gaggenau@spielwiese-gmbh bis zum 20.10.2021. Dabei soll die Personenzahl angegeben werden, mit der man an diesem Abend kommen möchte. Zudem gilt zu beachten, dass nur tagesaktuell getestete, genesene oder vollständig geimpfte Personen Zutritt haben. Außerdem gilt in der gesamten Einrichtung während des Besuchs Maskenpflicht.

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau ist jeden Donnerstag geöffnet. Während der Beratung besteht Maskenpflicht, es gilt die 3-G-Regel. Die Beratungen finden donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr bzw. um 15.15 Uhr statt. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist wieder geöffnet.

Gut versorgt mit Vollmachten und Verfügungen – Informationsveranstaltung am 7. Oktober

Ob bei Krankheit oder im Alter, gut versorgt möchte jeder sein. Damit das auch gewährleistet ist, sollte man sich bereits frühzeitig mit seinen Wünschen und Bedürfnissen im Ernstfall auseinandersetzen. So sollte man Vorsorge treffen, um im Rahmen privatrechtlicher Regelungen seine finanziellen, gesundheitlichen und aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten an eine Person des Vertrauens zu übergeben. Für den Fall, dass man aufgrund einer Erkrankung diese Dinge nicht mehr selbst regeln kann, ist das Thema Vorsorgevollmacht für jeden interessant. Auch die Thematik Patientenverfügung, wo Wünsche hinsichtlich einer Behandlungsform geäußert werden, wenn das Lebensende absehbar ist, wird im Vortrag behandelt.
Dazu bietet der Seniorenrat Gaggenau e.V. am Do., 7. Okt., um 16 Uhr in den Räumen des Internetcafés in der Marxstr. 7 eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten an. Herr Funk, Geschäftsführer des SKM Rastatt, informiert über diese Gebiete aufgrund seiner eigenen Erfahrung als rechtlicher Betreuer und erläutert aufgrund eigener Praxis auch den Unterschied einer rechtlichen Betreuung und einer Vorsorgevollmacht. Der Vortrag ist kostenlos und für die Besucher gilt die 3-G-Regel und Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1 an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 3-G-Regel. Zur Teilnahme benötigen Sie Trainingsbekleidung und ein Handtuch – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme wird zeitnah informiert. Der Seniorenrat bittet um Verständnis.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunde wird, solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung und bei Bedarf auch im persönlichen Gespräch zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder per E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de. Termine werden vereinbart.
Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

KIRCHEN

denk-würdig

Pastoralreferent Marius Krettenauer. Foto: privat

Denkwürdig: Danke! Erntedank: Danke für das was gewachsen ist, für Nahrung, Sonne, Regen. Dabei ist klar: Es kommt nicht nur auf unsere Aussaat an. Da können wir uns so sehr anstrengen wie wir wollen, wenn die Umstände nicht stimmen, wird es nichts. Es braucht eine Antwort der Natur auf unser Tun. Vieles Entscheidende, bei der Ernte und im Leben kann ich nicht aus mir selbst heraus leisten. Beim Pflanzen kann ich mir so viel Mühe geben, wie ich will: Ohne Sonne und Regen wird es nichts.
Ich kann Leben nicht selbst erschaffen, so wie ich mich selbst nicht ins Leben gerufen habe. Ich bin angewiesen darauf, dass ich eine Antwort bekomme.
Der Soziologe und Kapitalismuskritiker Hartmut Rosa nennt das Resonanz: Resonanz – das Mitschwingen – ist ein Beziehungsgeschehen. Es ist ein Hören, ein Antworten, ein Sich-Verändern lassen, von dem was mir begegnet. Ich pflanze ein, ich warte ab, dass es wächst. Ich gehe eine Beziehung ein. Auf Antwort warten, fällt uns oft schwer. Unsre Welt und Gesellschaft, durchdrungen vom Kapitalismus, sind auf Steigerung und Maximierung ausgerichtet. Steigerung ist per se erstmal nicht schlecht: Es ist eine Aktivität, eine Dynamik, da geht was. Mehr Wissen, neue Technik. Aber diese Steigerungslogik hat um sich gegriffen und unsere Gesellschaft in vielen Facetten durchdrungen. So macht sie unsere Welt – und auch uns selbst – kaputt. Wir wollen zu schnell zu viel und warten oft die Antwort nicht mehr ab: z.B. die Antwort unserer Erde. Die Welt kann gar nicht mehr so viel CO_2 abbauen, wie wir ihr zumuten. Die Ressourcen wachsen bei einer steigenden Weltbevölkerung nicht schnell genug. Viele Menschen und die Umwelt bleiben auf der Strecke.
Auch in der Politik: Demokratie ist ein Antworten, ein Hören aufeinander. Eine Kommunikation, die eben Zeit braucht. Der demokratische Apparat erscheint träge. Das hilft populistischen Parteien durch schnelle und platte Antworten. Den Beginn der Coronazeit haben viele als eine Zeit erlebt, in der sie es geschafft haben, eben aus dieser Steigerungslogik auszubrechen. Die Frage ist nur: Werden wir daraus dauerhaft etwas lernen?
Erntedank heißt für mich: Halt mal an! Warte die Antwort ab. Was Du hast, ist nicht Dein Verdienst. Es ist Dir geschenkt. Das ruft mich zur Antwort: Danke für all die Wunder, für das Wunder des Lebens. Danke, dass ich als Mensch, als kleines Staubkorn in unserem Universum sein darf. Danke, dass ich leben darf auf einem blauen Planeten, der sich um einen gigantischen Feuerball dreht. Danke, dass Leben in unendlich reicher Fülle entsteht und vergeht. Danke, dass ich Liebe empfange und Wärme und Luft. Danke für all das, worüber ich nur staunen kann. Mit diesem Geschenk ist mir und ist uns Verantwortung übertragen. Für uns selbst, für die Menschen unseres Lebens, für unsere Welt. Es gilt, diese Welt als Wunder anzunehmen und zu pflegen, damit dieses Geschenk Gottes bestehen bleibt. Danke für die Ernte!
Marius Krettenauer, Pastoralreferent

Einfach mal Danke sagen für all die Wunder. Foto: Rasterlocke/Pixabay

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 3. Oktober
11 Uhr Familiengottesdienst im Innenhof von St. Marien zum Erntedankfest, mitgestaltet vom Kindergarten St. Marien, musikalisch gestaltet von einer Band
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
18 Uhr Rosenkranzandacht in der Kirche St. Marien
Dienstag, 5. Oktober
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 2. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Mittwoch, 6. Oktober
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 1. Oktober
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Sonntag, 3. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedankfest
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Dienstag, 5. Oktober
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 6. Oktober
18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 1. Oktober
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 3. Oktober
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Erntedankfest musikalisch gestaltet von der Gruppe Colors of friends im Pfarrgarten Moosbronn
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
15 Uhr Andacht
Dienstag, 5. Oktober
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"
18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Sonntag, 3. Oktober
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben
12 Uhr Taufe

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 2. Oktober
14 Uhr Taufe
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 2. Oktober
17 Uhr Taufe

Sonntag, 3. Oktober
19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 7. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 3. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245
Bis auf Weiteres ist keine Anmeldung für die Gottesdienste erforderlich.

Freitag, 1. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Samstag, 2. Oktober
17.30 Uhr Erntedankgottesdienst (Vorabend) gestaltet durch den Kindergarten, Niederbühl
18 Uhr Gemeindegottesdienst zum Erntedank (Vorabend) mitgestaltet von der Musikgruppe St. Anna, Bischweier
Sonntag, 3. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen und Verabschiedung langjähriger Ministranten sowie Wechsel der Oberministranten, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweier, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst, Muggensturm
Dienstag, 5. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Mittwoch, 6. Oktober
8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim
Donnerstag, 7. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Blut spenden kann Menschenleben retten! Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Samstag, 2. Oktober
11 Uhr Markuskirche, Konzert K32P mit Torsten Steudinger (Kontrabass), Sukwon Lee (Klavier) und Alexander Kunick (Rezitation). Jazz zwischen „Autumn Leaves“ und „Nun danket alle Gott“.
Sonntag, 3. Oktober
10.30 Uhr Kurpark Bad Rotenfels, ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick und Diakon Richtzenhain (bei Regen, in der Katholischen Kirche Michelbach)
Ab sofort können die Kontaktdaten auch über den Luca-QR-Code am Eingang mit dem Handy erfasst werden. Die handschriftliche Erfassung wird weiterhin angeboten.

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kontakt
Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick Diensthandy, 0176 47132073
Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358
E-Mail: gaggenau@kbz.ekiba.de

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Donnerstag, 30. September
20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
Freitag, 1. Oktober
Konfirmandenfreizeit
Samstag, 2. Oktober
13 Uhr Hochzeit
Sonntag, 3. Oktober
9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
Dienstag, 5. Oktober
18.15 Uhr Religionsunterricht
Donnerstag, 7. Oktober
20 Uhr Gottesdienst

Präsenzgottesdienste
Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste
Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org
Alle Gottesdienste werden als Videokonferenz übers Internet durchgeführt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 30. September
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
Wie bestätigt die Archäologie den Bibelbericht?
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
Vorschläge für Gespräche oder Briefe
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
Video: „Kein einziges Versprechen von Gott ist unerfüllt geblieben“
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
Samstag, 2. Oktober
18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Was macht die Bibel glaubwürdig?“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift *Der Wachtturm* - Thema: „Du darfst zur Familie Jehovas gehören!“

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Erntedank-Gottesdienst
Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP-2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 2. Oktober
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 3. Oktober
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939
Treffen am Mi., 6. Okt., um 16.30 Uhr im "Rebstock" in Ottenau, Friedrichstr. 20. Ausweise nicht vergessen, nur 2G-Regel erlaubt. Wer laufen möchte, Treffpunkt um 16 Uhr an der Merkurhalle. Kleine Runde mit Rolf.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St.Josef/St. Marien
Chorproben finden ab Oktober montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen (3-G-Nachweis: geimpft, getestet oder genesen) statt.

Erntedank in der Seelsorgeeinheit Gaggenau
Die Seelsorgeeinheit Gaggenau unterstützt in diesem Jahr den Verein „Gaggenauer Tafel e. V.“. Sie sind recht herzlich eingeladen, sich bei der Erntedankaktion „Danken und Teilen“ zu beteiligen und Ihre Gaben mit den Flüchtlingen und den Bedürftigen zu teilen. Besonders geeignet sind haltbare Lebensmittel, wie z. B. Mehl, Zucker, Kaffee, Tee, Reis, Öl, Essig und vieles mehr. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir durch reichliche Spenden recht viele Lebensmittel an die „Gaggenauer Tafel“ weitergeben könnten. Abgabe der Spenden: Kirche St. Josef: Sa., 2. Okt., von

9 bis 12 Uhr, bitte vor dem Josefaltar ablegen. Kirche St. Marien: Sa., 2. Okt., von 9 Uhr bis 16 Uhr, bitte vor dem Kerzenständer vorne links ablegen. Kirche St. Laurentius: Sa., 2. Okt., von 9 bis 12 Uhr, bitte vor dem Josefaltar ablegen. Kirche St. Michael: Sa., 2. Okt., von 9 bis 16 Uhr, bitte unter der Kanzel ablegen.

Familiengottesdienst
Herzlich laden wir alle Familien zu unserem nächsten Familiengottesdienst zu Erntedank am So., 3. Okt., um 11 Uhr in den Innenhof der Pfarrkirche St. Marien ein. Der Gottesdienst wird vom Kindergarten St. Marien mitgestaltet. Gerne dürfen Kinder einen kleinen Erntedankkorb mit Gemüse und Obst mitbringen. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Erntedank in der evangelischen Kirchengemeinde
Am 10. Oktober feiern wir Erntedankfest. Wir bitten um Erntedankgaben zum Schmuck des Altars. Sie können ab Mo., 4. Okt., in die Kirche gebracht werden. Beim Erntedankgottesdienst wirkt der Kindergarten mit. Deshalb bitten wir für den 10. Oktober um vorherige Anmeldung im Pfarramt.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Training
Das Training findet im Murganabad in Gaggenau statt. Aufgrund der Corona-Verordnungen gilt für alle Gruppen, dass sie das Hallenbad nur geschlossen betreten dürfen, nachdem die vorherige Gruppe das Bad verlassen hat. Die Gruppen warten solange im Foyer. Generell gilt die 3G-Regel. Bei Schülern muss kein extra Test vorgelegt werden, da regelmäßige Tests in der Schule stattfinden. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 Uhr bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 Uhr bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 Uhr bis 21.15 Uhr Training.

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer wieder geöffnet
Die Sommerpause bei der DRK-Kleiderkammer ist vorbei. Ab sofort werden unter der Telefonnummer 07225 2035 wieder Termine vergeben. Wir haben für die Kleiderannahme Montag von 18 Uhr bis 19 Uhr und Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Die Ausgabe von Kleidung findet alle 14 Tage samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr statt. Auch hierfür werden wieder Termine vergeben. Der nächste Ausgabetag ist der 2. Oktober und dann alle 14 Tage. Die Kleiderkammer kann von jedem besucht werden. Wir prüfen nicht die Bedürftigkeit und stehen somit jedem offen, der Interesse an Kleidung aus zweiter Hand hat. Nach der Sommerpause haben wir die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) für den Besuch der Kleiderkammer eingeführt. Bei der Anmeldung und Registrierung muss ein entsprechender Nachweis vorgelegt werden.

Evangelisches Kantorat

Jazz-Konzert am Sa., 2. Okt., 11 Uhr Markuskirche Gaggenau
Jazz zwischen „Autumn Leaves“ und „Nun danket alle Gott“
Torsten Steudinger (Kontrabass), Sukwon Lee (Klavier) und Alexander Kunick (Rezitation)
Auf dem Program stehen Jazz-Stücken wie "Someday my prince will come", "Softly as in a morning sunrise", "Autumn leaves", "Alice in wonderland" und "Somewhere over the Rainbow" und Jazzbearbeitung über den Choral "Nun danket alle Gott" mit der besinnlichen und humorvollen Rezitation von Alexander Kunick zu hören. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Es gelten die aktuellen Coronaregeln. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Foto: Paul Needham

Gaggenauer Tafel

Soroptimist feiert 100-jähriges Bestehen
Mit einem spritzigen, witzigen und nachdenklichen Abend feierten die beiden Soroptimist International (SI) Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Baden-Baden das 100-jährige Jubiliäum dieser weltweit tätigen Organisation. Gegründet wurde Soroptimist 1921 in Oakland/Kalifornien; inzwischen zählt dieses Netzwerk berufstätiger Frauen 72.000 Clubs in 121 Ländern. Bereits im Jahr 1924 gelang der Sprung über den großen Teich nach London und Paris. In Deutschland entstand der erste Club 1930 in Berlin. Soroptimistinnen setzen sich ein für die Verbesserung der Lebensbedingungen für Frauen und Mädchen. Sie agieren lokal, regional, national und global. Für Soroptimistinnen heißen die Schritte zum Erfolg: Bewusstmachen, Bekennen, Bewegen. Als Nichtregierungsorganisation (NGO) besitzt Soroptimist International einen allgemeinen Konsultativstatus bei den Vereinten Nationen (UNO). Ihre Repräsentantinnen haben direkten Zugang zu den UN-Gremien in New York, Paris, Genf, Wien, Rom und Nairobi. „Wenn Schubladen denken könnten…“ war der Titel des Frauen-Kabaretts mit Eva Eiselt, zu dem die beiden Präsidentinnen der Clubs Cornelia Dürrfeld, Bad Herrenalb/Gernsbach und Cornelia Geiger-Markowsky, Baden-Baden, eingeladen hatten. Den 80 Gästen in der klag-Bühne bestätigte der Gaggenauer Oberbürgermeister Christof Florus, dass die Arbeit,

Cornelia Dürrfeld, SI-Club Bad Herrenalb/Gernsbach und Cornelia Geiger-Markowsky, Präsidentin Club Baden-Baden, bedanken sich bei der Kabarettistin Eva Eiselt für einen wunderbaren Abend.
Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

die die Clubs leisten ungeheuer wichtig sei, „um die Position der Frauen in unserer Gesellschaft weiter zu stärken." Das engagierte Programm der Kabarettistin spiegelte Lebenssituationen der Frauen, der Kinder und der Männer wider und öffnete viele Schubladen mit bissigen, aber auch versöhnlichen Inhalten unserer Gesellschaft. Infos zur Clubmitgliedschaft: www.club-bad-herrenalb-gernsbach.soroptimist.de und soroptimist.de.
Ab 8/9. Oktober gibt es in Gaggenau in der Konrad-Adenauer-Straße 13 (ehemaliges Zoogeschäft), gegenüber der Carl-Benz-Schule, freitags von 11.00 – 18.00 Uhr und samstags von 10.00 – 13.00 Uhr einen BENEFIZ-VERKAUF von „Klamotten und mehr", durchgeführt von den Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) zugunsten der sozialen Projekte.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben
Der Gemischte Chor probt jeden Donnerstag um 19 Uhr im Vereinsheim, Ecke Haupt-/Konrad-Adenauer-Straße. Die 3G-Regelung wird eingehalten. Für die Hygiene- und Abstandsregeln ist vorgesorgt. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben
Proben im Vereinsheim Stadt Gaggenau, Hauptstr. 30a, Musikersaal 3. OG. 1. Orchester: mittwochs 20 bis 22 Uhr. Manfred-Fritz-Orchester (MFO): montags 20 bis 22 Uhr. Jugendorchester Tastenskiller: 18. bis 18.45 Uhr. Wir freuen uns über neue Mitspieler/-innen und Schüler! Informationen zu Ausbildung und Unterricht: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de bzw. Musiklehrerin und Dirigentin Sandra Eller, Tel. 07221 375523. Die jeweils gültigen Regelungen bezüglich Corona halten wir selbstverständlich ein.

Kneipp-Verein

Gymnastik
Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger finden seit Woche 34 wieder statt. **Pilates**: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, **Wirbelsäulengymnastik**: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Corona-Hygiene: Bitte in Sportkleidung kommen, die Umkleideräume sind gesperrt. Es müssen eigene Gymnastikmatten mitgebracht werden. Die Übungsräume sind mit Masken zu betreten. Während der Übungsstunden können die Masken abgenommen werden. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorprobe
Chorprobe am Di., 5. Okt., um 19.30 Uhr im Vereinsheim unter Beachtung der Corona-Bestimmungen.

Panthers - Gaggenau

Frauen 1 Landesliga
SG Bad/Sandweier - Panthers Gaggenau 11:17 (7:9). Auftaktsieg bei den favorisierten SG Bad/Sandweier. Nach Rückständen 2:0, 4:2 schafften die Panthers in der 23 min den Ausgleich zum 6:6 und führten zur Halbzeit mit 7:9 Toren. Nach der Pause überzeugten die Panthers und setzten sich auf 7:12 und brachten einen ungefährdeten 11:17-Auswärtssieg ins Murgal. Tore: L. Siegel, H. Stößer je 4, K. Geiges, S. Haitz je 3, D. Laub 2, J. Werth 1. So., 3. Okt., 15 Uhr HR Rastatt/Niederbühl - Panthers Gaggenau in Niederbühl. Nach dem unerwarteten Auswärtssieg gegen SG Bad-Sandweier steht das Auswärtsspiel gegen die favorisierten Gastgeberinnen der HR RA/Niederbühl an. Das vergangene Wochenende sollte als Motivation dienen, sich achtbar in der Begegnung zu schlagen.

Frauen 2 Bezirksklasse
Sa., 2. Okt., 18 Uhr SG Kapp/Stein 3 - Panthers Gaggenau 2, Neue Sporthalle Bühl. Mit dem Auswärtsspiel in der neuen Sporthalle in Bühl gegen die SG Kapp/Stein 3 beginnt die Panthers 2 die Saison mit einem sehr jungen Team, für das es hauptsächlich um Spielerfahrung im Frauenbereich geht.

Herren 2 Bezirksklasse
Sa., 2. Okt., 18 Uhr HR HSG Hardt 2 - Panthers Gaggenau Mehrzweckhalle Bietigheim. Zum Saisonauftakt gastiert die Panthers 2 bei der HSG Hardt 2 und will sich im Auswärtsspiel gleich beginnen das Ziel Klassenerhalt erfolgreich zu starten.

Jugendspiele
Sa., 2. Okt.,wJE 13.30 Uhr SG JHA Baden - Panthers Gagg; mJC1 15 Uhr SG Kapp/Stein - Panthers Gagg 1; mJC2 12.30 Uhr HSG Hardt - JSG Panth/Murg 2. So., 3. Okt., mJE 12.30 Uhr HSG Hardt - Panthers Gagg; mJD 2 13.45 Uhr HSG Hardt - JSG Panth/Murg 2; wJA 17 Uhr ETSV Offenburg - JSG Panth/Murg; wJC 17 Uhr SG JHA Baden 2 - JSG Panth/Murg; wJD1 12.30 Uhr SG JHA Baden 2 - JSG Panth/Murg 2; wJD2 13.30 Uhr SG Kapp/Stein - JSG Panth/Murg 2. Sporthalle Niederbühl mJF1 10:30 Uhr Panthers Gagg - SG Kapp/Stein 3; 11 Uhr HR RA/Niederb - Panthers Gagg 3; 11.30 Uhr Panthers Gagg - HSG Hardt. Sporthalle Niederbühl mJF3 12.30 Uhr Panthers Gagg 3 - HR RA/Niederb 2; 13 Uhr BSV Sinzheim 2 - Panthers Gagg 3; 13.30 Uhr Panthers Gagg 3 - HSG Hardt.

Ergebnisse vom Wochenende
mJE Panthers Gagg - SG JHA Baden2 4:0; mJD1 JSG Panthers-Murg - SG Kapp/Stein 28:10; mJD2 JSG Panthers-Murg 2 - HSG Hardt 11:26; wJD JSG Panthers-Murg - SG Kapp/Stein 24:24; wJC JSG Panthers-Murg - SG Kapp/Stein2 37:9; mJF1 HSG Murg - Panthers Gagg 3:16; mJF1 SG Bad/Sandw - Panthers Gagg 3:24; mJF1 Panthers Gagg - HSG Hardt 10:6.

Schießleistungsgruppe Baden

Erfolgreiches Wochenende
Einen Tag vor seinem Geburtstag machte sich am Samstag in Alsfeld Hueseyin Ayaz selbst das schönste Geschenk. Sein Sieg bei den Deutschen Meisterschaften war der 5. in drei Jahren. In der Disziplin Police Pistol (Dienstpistole) war er mit 298 Ringen von 300 nicht zu schlagen.

Schwarzwaldverein

Von der jungen Oos an die Murg
Der Schwarzwaldverein wandert am So., 3. Okt., von der jungen Oos bei der Fischkultur über Heidenell und Schloss Eberstein zur Murg. Die Gehzeit beträgt 3,5 Stunden. Der Anstieg mit 260 Höhenmetern und der Abstieg mit 340 Höhenmetern verlaufen gemäßigt. Unterwegs besteht keine Einkehrmöglichkeit, daher Rucksackverpflegung mitnehmen. Treffpunkt 9.10 Uhr an der Bushaltestelle Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Baden-Baden. Es gelten die gültigen Regeln gegen die Corona-Pandemie. Führung Marianne und Reinfried Holtz, Tel. 07225 3274. Anmeldung bis 1. Oktober abends.

SG Stern Gaggenau

Erfolge beim Triathlon Ingolstadt 2021
Am 12. September feierte auch der Triathlon Ingolstadt sein Comeback, nachdem die Veranstaltung in diesem Jahr vom ursprünglichen Juni-Termin in den Frühherbst verschoben wurde. Beim Wettkampfprogramm wurden drei Distanzen angeboten: die Mitteldistanz (1,9 km Schwimmen, 78 km Radfahren, 20,2 km Laufen), die Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 41,6

km Radfahren, 10,2 km Laufen) und die bei Einsteigern beliebte Sprintdistanz (0,75 km Schwimmen, 20 km Radfahren, 4,5 km Laufen). Insgesamt waren auf den drei Distanzen in den Einzel- und Staffelkonkurrenzen knapp 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeldet.
Bei bestem Triathlonwetter starteten Dorothee Straßburger und Ingrid Heroguel mit Martina Faust in der Frauenstaffel. Dirk Straßburger und Simone Braun traten in der Mix-Staffel über die Mitteldistanz an.
Dirk übernahm den Schwimm- und Fahrradpart und brachte das Team mit starken Einzelzeiten von 0:30:29 Std. und 2:01:00 Std. in die führende Position. Simone beendete die Laufstrecke in 1:42:00 Std., welche dem Team den ersten Platz in der Mix-Wertung sicherte!
Martina Faust übergab den Transponder bereits nach 0:29:01 Std. und Dorothee konnte auf dem Rad ein solides Zeitpolster zu den konkurrierenden Frauenstaffeln mit einer Zeit von 2:09:00 Std. herausfahren. In 1:39:00 Std. lief Ingrid die abschließende Laufstrecke und somit belegte auch das Frauen-Team den ersten Platz!

Triathlon-Teams der SG Stern Gaggenau. Foto: SG Stern Gaggenau

Ski-Club Gaggenau

Festveranstaltung in der Jahnhalle
Für die vereinsinterne Festveranstaltung „ReStart2021" am Sa., 9. Okt., in der Jahnhalle gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen des Landes. Das bedeutet: alle angemeldeten Gäste müssen beim Hallenzutritt nachweisen, dass sie geimpft, genesen oder negativ getestet sind. Das Testergebnis darf hierbei maximal 24 Stunden alt sein. Beim Zutritt zur Jahnhalle gilt außerdem eine Maskenpflicht.
Wir weisen darauf hin, dass aufgrund des gleichzeitig stattfindenden Pop-Up-Marktes auf dem Annemasse-Platz dieser als Parkplatz nicht zur Verfügung steht. Bitte wenn möglich auf die Kaufhaus-Tiefgarage oder die Parkplätze der Daimler AG ausweichen. Der Ski-Club freut sich auf eine vergnügliche und unterhaltsame Festveranstaltung.

Unimog-Club Gaggenau

Mitgliederversammlung
Die jährliche Mitgliederversammlung des Unimog-Club Gaggenau findet dieses Jahr am Sa., 2. Okt., im Unimog-Museum in Gaggenau statt. Beginn ist um 14 Uhr. Es stehen folgende Themen auf der Agenda: Ehrungen, Berichte über das verkürzte Geschäftsjahr 2019 sowie das Geschäftsjahr 2020, Wahlen, Anträge, Verschiedenes. Es gilt derzeit die 3G-Regel sowie Mundschutzpflicht.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

VFB - FC Ottenhöfen 5:0 (3:0)
Das Verfolgerduell entpuppte sich von Beginn an als zielmich einseitige Angelegenheit. Das VFB-Team attaktierte früh und zwang so die Abwehrspieler der Gäste immer wieder zu Fehlern. Der Führungstreffer durch Nurdogan Gür in der 20. Minute fiel deshalb nicht überraschend. Auch Spielertrainer Armin Karamehmedovic konnte sich verstärkt ins Angriffsspiel einschalten und sorgte mit einem präzisen Distanzschuss in der 38. Minute für das 2:0. Der dritte Treffer nur wenige Minuten später durch Dejan Stefanovic rundete die starke erste Halbzeit der Gastgeber ab. Nach dem Seitenwechsel drängten die Gäste zunächst auf den Anschlusstreffer. Als dann aber VFB-Keeper Nikos Mezger nach einer knappen Stunde einen Foulelfmeter des FCO mit einer starken Parade entschärfen konnte und kurz danach Okan Eren seine starke Leistung mit dem 4:0 krönte, war der Widerstand der Gäste endgültig gebrochen. Die Gastgeber beherrschten das Match in der Schlussphase nach Belieben und die Gäste konnte froh sein, dass sie nur noch einen weiteren Treffer der Okan Eren in der 71. Minute einfangen mussten.
Mit dieser beeindruckenden Leistung konnte sich das Team von Karamehmedovic in der Spitzengruppe der Bezirksliga festsetzen. Die nächste Aufgabe steht nun am So., 3. Okt., 15 Uhr beim Rastatter SC / DJKan. Mit einen weiteren Auswärtssieg möchte der VFB dort den Grundstein für einen „goldenen Oktober" legen.
VFB II – FC Ottenhöfen II 0:6 (0:2)
Für die personell stark gebeutelte VFB-Reserve geht es aktuell im Wesentlichen darum, spielfähig zu bleiben und den Gegnern einigermaßen Paroli zu bieten. Dies wird beim Gastspiel in Rastatt am So., 3. Okt., 13.15 Uhr, nicht anders sein.

VFB Gaggenau Fußballjugend
Die **C-Jugend** spielte zuhause gegen den FV Ötigheim. In einem guten und fairen Jugendspiel verlor die Mannschaft von Stefan Kratzmann und Daniel Rizmanoski knapp mit 2:3. Schon in der 4. Spielminute gelang den Gästen die schnelle 1:0-Führung, in der Folgezeit wurde das Spiel ausgeglichen geführt, durch einen Konter konnten die Gäste die Führung ausbauen. Noch in der ersten Hälfte gelang der Anschlusstreffen zum 1:2. Leider bekam man kurz vor der Halbzeit noch das 1:3durch einen unnötigen Elfmeter. In der zweiten Hälfte drängte die Mannschaft auf den Anschlusstreffer, der kurz nach der Halbzeit gelang. Leider ließ man in der 2. Hälfte zu viele Chancen liegen um den Ausgleich noch zu erzielen. Jetzt gilt es weiter gut zu trainieren um gut vorbereitet ins nächste Auswärtsspiel am Samstag in Muggensturm zu gehen.
Die verletzungsgeschwächte **D-Jugend** spielte in Würmersheim. Nach schnellen Toren der Gastgeber lag man recht schnell mit 3:0 im Hintertreffen. Noch vor der Pause gelang der Anschlusstreffer zum 3:1. Leider wurde ein klarer Elfmeter nicht gegeben so dass mit 1:3 in die Pause ging. Nach der Pause gelang das 2:3. Die Gastgeber antworteten aber direkt und stellten die alten 2 Tore Abstand wieder her. Die Jungs von VFB kämpften weiter und so gelang der Anschluss zum 3:4. Am Ende musste man eine 3:6-Niederlage hinnehmen. Das nächste Spiel ist zuhause gegen den FV Ottersdorf.
Am Sonntag spielte die neuformierte **E-Jugend** ihr erstes Punktspiel gegen Frankonia Rastatt. In einem guten Jugendspiel gewannen die Gäste aus Rastatt mit 4:7. Für die Mannschaft von Trainer Franck Kurreck war dies aber ein tolles Spiel. Die Mannschaft erzielte schöne Tore und alle Spieler waren trotz der Niederlage mit Freude dabei. Nächsten Samstag spielt die E-Jugend beim SC Baden-Baden.
Die **C 2** spielte gegen den JFV Rastatt 2. Nach einer sehr guten 1. Hälfte mit einem 1:1, verlor die Mannschaft mit 1:8. Hervorzuheben ist sicherlich die erste Halbzeit in der die Mannschaft gut gespielt hat, man muss auch bedenken das die C2 mit 4 D-Jugendspieler antreten musste. Das nächste Spiel ist bei SV Lauf.

OTTENAU

VEREINE OTTENAU

Kath. Kirchenchor St. Jodok

Probenbeginn bereits um 17.30 Uhr

Die nächste Probe des katholischen Kirchenchors St Jodok Ottenau findet montags statt. Aus Termingründen muss diese und die kommenden Chorproben auf 17.30 bis 19 Uhr vorverlegt werden.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

Der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad lädt zur Mitgliederversammlung 2021 in die Merkurhalle in Ottenau am Do., 28. Okt., um 19 Uhr und Online ein. Auf der Tagesordnung stehen:
1. Begrüßung; 2. Jahresbericht des Vorstandes Saison 2021; 3. Kassenbericht, a. Jahresbericht des Finanzvorstand Saison 2020, b. Bericht Kassenprüfer, c. Entlastung Vorstand Finanzen; 4. Entlastung des Gesamtvorstandes; 5. Ausblick 2022; 6. Wahlen; 7. Allgemeine Anträge. Anträge zur Tagesordnung können schriftlich an die Vorstandschaft oder einen der Vorstände gestellt werden bis Mi., 13. Okt.. Die Versammlung wird gemäß den zu diesem Zeitpunkt aktuell geltenden Vorschriften der CoronaVO durchgeführt. Es wird keine Bewirtung erfolgen. Wer online teilnehmen möchte, findet in Kürze weitere Hinweise auf unserer Website unter https://www.kuppelsteinbad.de

Musikverein Harmonie Ottenau

Quintett-Auftritt, Papiersammlung und interreligiöses Gebet

Ein Quintett unseres Orchesters durfte am 18. September, beim Sieger des "Journal"-Preisrätsels, Herrn Dieter Schweyda, auftreten. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Teilnehmenden!
Am vergangenen Samstag wurde vormittags erfolgreich unsere Papiersammlung durchgeführt. Auch hierbei danken wir allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Papier zu Verfügung gestellt haben.
Ab 18 Uhr fand am selben Tag das interreligiöse Gebet auf dem Gaggenauer Rathausplatz statt. Dieses durften wir mit einer Abordnung von 11 Musikerinnen und Musikern musikalisch umrahmen. Intoniert wurde dem Anlass entsprechend "Von guten Mächten", "Schalom chaverim, schalom", sowie "Herr deine Liebe". Außerdem präsentierte unser junger Flügelhorn-Solist Imran Öztürk das Stück "My Dream".

Sportvereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung - Erinnerung

Der Vorstand der Sportvereinigung Ottenau erinnert die Mitglieder freundlich an die bevorstehende Mitgliederversammlung am Fr., 1. Okt., um 19 Uhr in der Merkurhalle Ottenau. Die schriftliche Einladung wurde satzungsgemäß und fristgerecht an alle stimmberechtigten Mitglieder per Briefpost bzw. per E-Mail versendet. Bei der Versammlung stehen Ehrungen, Neuwahlen, Anträge und die Vorstellung des Umbauprojektes Murgstadion Ottenau an. Aufgrund der Wichtigkeit der Themen würde sich der Vorstand über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder sehr freuen. Es wird darum gebeten, die in der Einladung abgedruckten Corona-Regeln für die Versammlung zu beachten und einzuhalten.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Umkämpftes Auswärtsspiel gewonnen

FC Rheingold Lichtenau - SpVgg Ottenau 0:1 (0:1): Am vergangenen Sonntag standen sich zwei gute Mannschaften gegenüber, die sich über die gesamte Spielzeit nichts schenkten. Die Partie endete knapp, aber verdient, zugunsten der Gäste, da sie sich ein Chancenplus erarbeiten konnten und im Kollektiv gut verteidigten.
Die Begegnung benötigte keine Anlaufzeit und beide Mannschaften konnten in der Anfangsphase erste Torannäherungen verzeichnen. Auf Seiten der SpVgg hatte D. Schneider zwei Chancen; als ein Schuss des FC Rheingold letztlich am Außennetz endete, hatten einige Heimfans den Torschrei schon auf den Lippen. Doch auch der Gästeanhang war nach etwa einer halben Stunde bereit zum Jubel, K. Walter scheiterte aus aussichtsreicher Position am Torhüter. Besser machte es der Knipser kurz vor dem Pausenpfiff, als er eine präzise Hereingabe von T. Skubatz ins Tor bugsierte und zur Führung traf. Walter hat damit in bisher jedem Saisonspiel mindestens einmal getroffen – weiter so, Kevin! Nach der Pause hatte erneut Schneider eine Chance, ehe der Torhüter des FCR einen strammen Flachschuss von G. Siefert auf das kurze Eck parierte und seine Mannschaft im Spiel hielt. In der Folge erhöhten die Hausherren den Druck, ohne jedoch zu nennenswerten Chancen zu kommen. Die Schlussphase der Partie war von Unterbrechungen und intensiven Zweikämpfen geprägt, sodass sich am Ergebnis nichts mehr ändern sollte. Am So., 3. Okt., empfängt unsere Mannschaft den FV Muggensturm im Murgstadion. Anpfiff: 15 Uhr. Zuvor spielen ab 13:15 Uhr die beiden

Unsere Musiker vom Musikverein Harmonie Ottenau beim interreligiösen Gottesdienst. *Foto: P. Schönamsgruber*

zweiten Mannschaften. Unsere Zweite schaffte es in Lichtenau, trotz schwacher Leistung, einen Rückstand in der zweiten Halbzeit noch zu drehen. Über weite Strecken des Spiels stand sich die Mannschaft selbst im Weg, zeigte aber eine gute Moral und siegte verdient. Nach zwei präzisen Eckbällen von E. Büchel köpften zuerst C. Fritz und kurz darauf R. Grimm ein; das 1:3 von K. Lierheimer entschied die Partie schließlich kurz vor dem Abpfiff. Gegen den FVM II wird allerdings eine deutliche Steigerung vonnöten sein, um Punkte einzufahren.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend

Spielberichte

A-Jugend: SG Weisenbach - SG Au 4:1. Nachdem der Gast aus Au in der ersten Minute eine Großchance vergab, übernahm die SG das Kommando. Nach einem Doppelschlag ging man mit 2.0 in die Kabinen. Nach der Pause gab es gute Gelegenheiten das Ergebnis frühzeitig zu erhöhen, aber es dauerte bis zur 81. zum vorentscheidenen 3:0. In der Schlussphase erzielten beide Mannschaften jeweils noch ein Tor zum hoch verdienten 4:1 für die SG. Besonderheit: Unser TW hielt einen Foulelfmeter.

Mörsch - SG Weisenbach 3:1. Beim Treffen der bis dahin ungeschlagenen Mannschaften ging die SG früh mit 0:1 in Führung. Es entwickelte sich ein tolles und gutes Fußballspiel. Nach 15 Minuten glich der Gastgeber nach einem Eckball aus. Kurz nach der Pause ging Mörsch nach einer weiteren Ecke mit 2:1 in Führung. Die SG legte alles in die Waagschale, aber es fehlte an der Durschlagskraft im Angriff. Kurz vor Schluss vergab die SG die große Möglichkeit zum Ausgleich als unser Stürmer den Ball über den herausstürmenden Torwart aber auch über den Querbalken lüpfte. In der letzten Aktion des Spiels erzielte Mörsch das 3:1 aus einem Konter gegen eine hochstehende Verteidigung. Am 2. Oktober ist man zu Gast bei der SG Neusatz.

B-Jugend: SG Loffenau I - SV Sinzheim II 0:3. Unsere B1 hatte am Samstag den SV Sinzheim II zu Gast. Zu Beginn an kam unsere B1 gut ins Spiel und hatte zahlreiche Torchancen die leider nicht genutzt wurden. Zur Hälfte der ersten Halbzeit mussten verletzungsbedingt zwei unserer Spieler vom Platz, wodurch der Gegner gefährlich vor das Tor kam und somit das 1:0 erzielte. In der zweiten Halbzeit kam unsere B1 nicht besser zurück und so konnte man das 0:2 und kurz vor Schluss das 0:3 für den SV Sinzheim II nicht mehr verhindern.

C-Jugend: SG Ottenau - VfR Bischweier 1:0. Am Mittwoch gelang in Hörden ein glücklicher Heimsieg gegen den VfR Bischweier in letzter Sekunde. Die Partie war sehr zerfahren. Der Siegtreffer fiel in letzter Sekunde.

SG Sandweier - SG Ottenau 2:4. Am Freitag ging es zum schweren Auswärtsspiel nach Iffezheim gegen die SG Sandweier. Wie in allen anderen Spielen zuvor hatten wir beste Chancen, doch der Gegner ging in Führung. Die Jungs reagierten gut und führten zur Halbzeit 1:2. Auch wenn die Chancenverwertung weiter mangelhaft blieb und der Gegner zum 2:2 kurz nach der Pause ausgleichen konnte, riss sich das Team zusammen und machte mit 2:4 den Auswärtssieg perfekt. Am Sa., 2. Okt., spielen die C-Junioren gegen den FV Ötigheim.

D-Jugend: SG Hörden - SG Au am Rhein 1:0. In Loffenau empfingen wir den Gegner, der uns eine Woche zuvor noch aus dem Pokal geworfen hat, man hatte sich also zu revanchieren. Noch vor der Halbzeit konnte man das 1:0 erzielen und verwertete dieses Ergebnis durch konzentriertes Verteidigen bis zum Schluss.

SV 08 Kuppenheim 1 - SG Hörden I 8:0. Zu Gast war die **D1** am Samstag beim SV 08 Kuppenheim. Mit breiter Brust und 6 Punkten aus 2 Spielen trat man den Hausherren gegenüber. Schnell merkte man aber die spielerische Überlegenheit der Kuppenheimer. Einfach eine Klasse besser. Die Mannschaft hat bis zum Abpfiff einheitlich gekämpft. Der Endstand lautete allerdings 8:0 für die Gastgeber.

SG Hörden 2 - VfR Bischweier II 0:7. Unsere **D2** spielte zu Hause gegen den VfR Bischweier II. Auch hier musste man sich zu Hause mit 0:7 geschlagen geben. Kommende Spiele: D1 spielt auswärts gegen den SV Sinzheim. Die D2 spielt in Rotenfels.

E-Jugend: Rastatter JFV - Spvgg. Ottenau 6:3 / 9:1. Die **E1** reiste nach Rastatt zum dortigen JFV ins Müchnchfeld, Nach prima Beginn lagen unsere Jungs durch völlig unnötige Treffer der Rastatter zur Pause mit 0:4 im Rückstand. Die Moral stimmte und so kamen wir durch Kraft und Willen zum 3:5 heran ehe die Gastgeber den 3:6-Endstand erzielten. Alle drei Treffer erzielte R. Weber. Highlight war ein prima parierter Elfmeter mit Nachschuss unseres Goalies "Babo". Fazit: Eine vermeidbare Niederlage bei der allerdings eine prima Moral bewiesen wurde, ein Spiel auf das wir aufbauen können. Am Sa., 2. Okt., empfangen E1 und E2 den FV Muggensturm.

SV Ottenau, Abt. Turnen

Matthias Völker wird Badischer Meister

Das Coronavirus hatte auch den Wettkampfsport im Turnen lange stark beeinflusst, und so war der Badische Turner-Bund überglücklich, die Badischen Seniorenmeisterschaften am 19. September in Istein (Efringen-Kirchen) kurzfristig ausschreiben und durchführen zu können.

Mit Matthias Völker konnte die Turnabteilung der Spvgg Ottenau in der Altersklasse 50-55 einen Wettkämpfer melden, der sich nach den ansprechenden Leistungen vom letzten Jahr berechtigte Hoffnungen auf einen Podestplatz machen durfte.

Aufgrund der coronabedingten Trainingsdefizite wurde statt eines Vierkampfes „nur“ ein Dreikampf geturnt, der es aber von Anfang an in sich haben sollte.

Am ersten Gerät, dem Boden, konnte Matthias den Rückstand zu seinem schärfsten Konkurrenten Frank Mario Bohn vom TV Hofweier, immerhin amtierende Deutscher Vizemeister der Altersklasse, auf zwei Zehntelpunkte beschränken und schaffte sich somit eine gute Ausgangslage. Während Bohn am Reck mit 10,90 Pkt. eine gute Übung gelang, konnte Matthias mit derselben Punktzahl am Seitpferd kontern. Der Wettkampf erreichte somit einen spannenden Höhepunkt am Barren, an dem beide Konkurrenten gemeinsam antraten. Die Übung von Matthias gelang nahezu perfekt, und er konnte mit 11,80 Pkt. wiederum zwei Zehntelpunkte auf Bohn herausturnen. Somit stand am Ende ein nicht erwarteter Sieg zu Buche. Matthias durfte sich das Siegerpodest mit dem punktgleichen Frank Bohn teilen. Beide erreichten eine Gesamtpunktzahl von 34,40 Punkten. Kurioserweise ging der dritte Platz ebenso punktgleich an Günter Nussbaumer (TV Neuenburg) und Wolfgang Matheis (Heidelberger Turnverein), bei allerdings schon deutlichem Abstand zu den Siegern.

Die ersten beiden Plätze bedeuten die Qualifikation zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften, die am Wochenende vom 9./10. Oktober in Troisdorf in Nordrhein-Westfalen stattfinden werden. Sollte es der private Terminkalender erlauben, wird Matthias Völker die Ottenauer Farben auch dort vertreten - mit hoffentlich diesmal wieder erfreulichem Ergebnis.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Jahreshauptversammlung der Vogelfreunde

Am 18. September trafen sich die Mitglieder des Vogelschutz- und Zuchtvereins Gaggenau-Ottenau zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, die ganz im Zeichen von Ehrungen stand.

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Rüdiger Werth, Pascal Götzmann, Alexandra Buschner, Jochen Götz, Marcel Börs, Günter Geier und Heidi Geier ausgezeichnet. Über eine Auszeichnung für 25-jährige Mitgliedschaft konnte sich Yvonne Saskia Witzkowsky freuen. Für 40 Jahre Treue zum Vogelverein Ottenau und somit zur Ernennung zum Ehrenmitglied konnte die 1. Vorsitzende Petra Bentner Rolf Hornung, Thomas Ullrich, Jür-

gen Hatz und Peter Olwitz gratulieren. Für 50-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Gerhard Beuchert, Peter Braunnagel und Klaus Sieb geehrt. Zu Beginn der Veranstaltung bedankte sich die 1. Vorsitzende Petra Bentner bei allen Vorstands- und Verwaltungsratmitgliedern sowie allen aktiven Vogelfreunden- und freundinnen. Ohne das Mitwirken jedes einzelnen wären viele Aktionen im Bereich Natur-und Vogelschutz gar nicht durchführbar. Der 2. Vorsitzende Christoph Fritz berichtete in Vertretung des erkrankten Nistkastenwarts Heinz Kary über die erfolgreichen Nisthöhlenaktionen im Vereinsjahr 2019 und 2020. Anschließend gab der Kassier Karl Schiel Auskunft über die Vereinsfinanzen.

Da im Vereinsjahr 2020 coronabedingt keine Jahreshauptsammlung stattfand, standen Wahlen auf der Tagesordnung. Dafür wurde Matthias Schwaab von der Versammlung zum Wahlleiter bestimmt. Einstimmig für ein weiteres Jahr wählte die Versammlung Christoph Fritz zum 2. Vorsitzenden, Karl Schiel wurde im Amt des Kassiers bestätigt, Martin Merkel, Heinz Kary, Marcel Börs, Andreas Stupfel und Peter Hirth behalten ihr Amt als Mitglieder im Verwaltungsrat. Christine Rath stand nach fast 30-jähriger Tätigkeit als Schriftführerin für die Wahl nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolgerin für das Amt der Schriftführerin wurde Vanessa Granrath von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Tournusgemäß stand auch die Wahl des 1. Vorstands auf der Tagesordnung. Petra Bentner wurde als 1. Vorsitzende für weitere 2 Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Als nächster Termin ist eine Hockete für alle aktiven Vereinsmitglieder geplant, die am 9. Oktober um 11 Uhr auf dem Gelände vom Kleintierzuchtverein Ottenau stattfinden soll. Alle Termine werden auch auf der Homepage des Vereins unter www.vogelverein.ottenau.de bekanntgegeben.

Foto: Marcel Börs

BAD ROTENFELS

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Generalversammlung

Am Fr., 1. Okt., findet um 20 Uhr in der Kulturhalle in Bad Rotenfels unsere 108. Generalversammlung statt. Die Tagesordnung ist auf unserer Homepage unter „fvbadrotenfels.de“, im aktuellen September “Heftle“ und im Mönchhofstadion in Bad Rotenfels veröffentlicht. Sie müssen bitte eine Maske tragen, bis Sie Ihren Platz erreicht haben. Es gelten die 3G Regeln. Alle Ehren-, Aktive- und Passive- Mitglieder sind herzlichst eingeladen.

Fehlstart nach Niederlage in Baden-Oos perfekt

Der FVR wartet weiter auf den zweiten Saisonsieg und steht nach vier Spieltagen auf Rang 12 der Bezirksliga Baden-Baden. Auch im Gastspiel gegen den bis dato noch punkt- und torlosen Fußballverein aus Baden-Oos konnte der FVR nicht gewinnen. Nachdem man eine Woche zuvor im Stadtderby gegen den VfB Gaggenau noch eine gewillte FVR Truppe sah, waren die Fans nach schwachen 90 min in Baden-Oos zurecht enttäuscht.

Die Heimelf aus Baden-Oos war gewillt gegen den FVR den ersten Saisonsieg einzufahren und startete mit leichten Feldvorteilen. Vom FVR hingegen war bis auf wenige Hoffnungsmomente leider nichts zu sehen. Nach knapp einer halben Stunde Spielzeit erzielte der FV Baden Oos folglich den verdienten 1-0 Führungstreffer. Ein direkt getretener Freistoß aus 20 m landete am Lattenkreuz und Steffen Haßler stand beim Abpraller im Stile eines Torjägers goldrichtig. Der FVR wirkte vom Rückstand geschockt und hatte in der Folgezeit bereits im Aufbauspiel große Probleme. Kurz vor der Halbzeitpause hatte Kocher dennoch die große Chance auf den Ausgleich. Sein guter Abschluss klatschte allerdings an den Pfosten und so ging es mit einem knappen Rückstand in die Halbzeitpause. In der zweiten Spielhälfte entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Großchancen auf beiden Seiten. Der Ausgleichstreffer für den FVR wollte aber trotz vieler guter Möglichkeiten nicht fallen und so bog die Heimelf aus Baden-Oos nach gut 70 Min. mit dem vorentscheidenden 2:0 durch Mamadou Jallow auf die Siegerstraße ab. Zu allem Unglück verletzte sich in der zweiten Spielhälfte nach Philipp Rieger mit Robin Benkler der nächste Innenverteidiger, welcher voraussichtlich mehrere Wochen ausfällt. Kurz vor Spielende gelang dem eingewechselten Neuzugang Manuel Fritz zwar noch der Anschlusstreffer, ein Aufbäumen war daraufhin allerdings nicht zu erkennen und dem FVR stehen nach der erneuten Niederlage schwere Wochen bevor.

Da die zweite Mannschaft des FV Baden Oos in der Kreisliga A aktiv ist, war die FVR Reserve spielfrei. Am So., 3. Okt. gastiert dann zu Hause im Mönchhofstadion der FV Ötigheim zu den nächsten Ligaspielen. Die erste Mannschaft spielt um 15 Uhr, die Reserve startet um 13:15 Uhr.

Dominic Bitterwolf und der FVR im Auswärtsspiel in Baden-Oos ohne Durchschlagskraft. *Foto: Philipp Rieger*

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

A1 siegt gegen Acherner JFV

Nach zwei Niederlagen in Folge wollten die Jungs vom FVR die drei Punkte im Mönchhofstadion behalten. Direkt beim Anstoß übten die Rotenfelser schon viel Druck auf Achern aus. Der Acherner JFV spielte jedoch die ersten Minuten auf Ballbesitz und der FV Bad Rotenfels tat sich schwer, den Ball zu erobern.

Einige Minuten ging es so schleppend weiter, bis der FV Bad Rotenfels nach Ermahnung von Haroun K., Spielführer vom FVR, wieder aufwachte und in die Offensive ging. Sie spielten schöne Passkombinationen bis vor das gegnerische Tor, brachten den Ball aber nicht im Tor unter. Die Acherner Jungs wollten das aber nicht auf sich sitzen lassen und versuchten lautstark und körperbetont die Jungs vom FV Bad Rotenfels einzuschüchtern. Als sich nach einer Tor-Chance eine Standardsituation ergab, machte sich Dario D. auf zum Eckball Punkt. Mit einer perfekten Flanke auf den Mittelfeldspieler Nico F., sprang dieser höher als jeder andere und köpfte den Ball in das Netz. Das Stadion im Mönchhof bebte und der Spielstand änderte sich auf 1:0 für den FV Bad Rotenfels. Kurz danach pfiff der Schiedsrichter zur Halbzeitpause. In der zweiten Spielhälfte übernahmen die Jungs aus dem Kurpark immer mehr die Initiative auf dem Spielfeld und die Folge waren schöne Passkombinationen und einige gute Gelegenheiten, das Ergebnis auf 2:0 auszubauen. Die Jungs vom Acherner JFV bemühten sich um den Ausgleich, doch leider reichten die Bemühungen an diesem Tag nicht aus. Die A-Junioren des FVR sammelten nochmals ihre letzten Kräfte und warteten auf den Abpfiff des Schiedsrichters, der dann auch in der 7. Minute der Nachspielzeit erfolgte. Verständlich auch die Aufregung der Gäste nach dem Schlusspfiff, die mit acht gelben Karten und einer Zeitstrafe verwarnt wurden. Fazit: Eine disziplinierte und couragierte Mannschaftsleistung brachte an diesem Tag den Erfolg. Im Vergleich zu den Spielen zuvor wurden die Vorgaben der Trainer Wieser/Korte konsequent umgesetzt und somit war der Sieg auch mehr als verdient, da die Jungs die bessere Spielanlage hatten.

A2: Nach 60 guten und ausgeglichenen Minuten verlor die A2 im ersten Saisonspiel noch völlig die defensive Ordnung, was der Gegner aus Bühl in Folge gnadenlos zum letztlich viel zu deutlichen 2:11-Endstand nutzte. Die Tore zur schnellen 2:0-Führung erzielten N. Mohammed und F. Poleo.

D3: Eine Woche nach der Auftaktniederlage gegen den VfB Bühl, der beim 0:5 gleich mehrere D1-Spieler einsetzte, gewann die D3 nach einer starken kämpferischen Mannschaftsleistung mit 2:1 bei der D2 aus Ötigheim. Besonders im Verlauf der zweiten Hälfte wurden noch zu viele Torchancen vergeben, sodass Lennert im Tor in einer spannenden Schlussphase mehrfach Kopf und Kragen riskieren musste, um den verdienten Sieg festzuhalten. Tore: Alex, Leon G.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Foto: Annemarie Rheinschmidt

Gebetshauskalender

Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Morgenlob. Dienstags, 9 Uhr, Offenes Gebet - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags, 19 Uhr, Kerngebetsgruppe. Donnerstags, LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.

Ankündigungen

Mo., 25. Okt., 19.30 Uhr Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Fr., 29. Okt., 17 Uhr, SUPPE SATT: Warmes Essen und nette Gemeinschaft. Jeden letzten Freitag im Monat kostenlose Suppe in geselliger Runde, wo Kontakte geknüpft werden können. Unser Team kocht eine reichhaltige Suppe mit Brot und steht - wenn gewünscht - auch für Lebensfragen und Gebet zur Verfügung. Bei Fragen bitte an Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961 wenden. Fr., 29. Okt., 19 Uhr, EveningPrayer, Lobpreisabend mit geistlichem Impuls. Mit dabei Gospelchor „Milleniumvoices“: Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Mittwochs, 20 Uhr: Chorprobe Milleniumvoices (Gospelchor), mehr Infos https://wp.milleniumvoices.de. Donnerstags, 20 Uhr: Chorprobe Salt o vocale (morderner gemischter Chor), mehr Infos www.salt-o-vocale.de. Neue und alte Sängerinnen und Sänger sind unter Berücksichtigung der 3G-Regel herzlich willkommen.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden / Termine

Am Di., 5. Okt., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Bitte beachten Sie die Corona Schutzmaßnahmen.

Menschen für St. Laurentius

Informationsveranstaltung

Der Verein Menschen für St. Laurentius führt eine Informationsveranstaltung durch. Am Di., 5. Okt., um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus ist Regierungspräsidentin Sylvia Felder zu einem Vortrag zu Gast. Sie wird die vielfältigen Aufgaben des Regierungspräsidiums Karlsruhe und ihre Arbeit als Regierungspräsidentin vorstellen. Nach ihrem Vortrag steht sie auch zur Diskussion zur Verfügung und beantwortet auch gerne Fragen der Teilnehmer. Zu dieser interessanten und informativen Veranstaltung ist die Bevölkerung eingeladen, interessierte Bürger sind willkommen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage sind wir verpflichtet darauf hinzuweisen, dass bei der Veranstaltung die vorgeschriebenen Hygiene-Regeln eingehalten werden müssen.

Musikverein Bad Rotenfels

Konzert im Park

Der Musikverein Bad Rotenfels lädt ein zum Konzert in seinen heimischen Kurpark am So., 3. Okt. Mit einem bunten Mix an musikalischen Stücken präsentiert sich der Dirigent Milen Haralambov und sein Orchester. Die Menschen zu begeistern und ihnen mit Musik eine Freude zu machen ist dabei das oberste Ziel der Veranstaltung. Der Musikverein Bad Rotenfels freut sich auf zahlreiche Zuhörer. Das Konzert beginnt um 16 Uhr, der Eintritt ist frei.

Musikverein Bad Rotenfels. *Foto: M.Grimm*

Reitgemeinschaft Winkel

Neuer Sportwart bei den Winkler Reitern

Wechsel im Vorstand des Winkler Reitvereins: Gemäß der Satzung standen in diesem Jahr Neuwahlen auf der Tagesordnung der Generalversammlung. Larissa Greschuchna löst Sabine Schnieber als Sportwart nach neun Jahren ab. Die ersten Glückwünsche kamen von Kamil Opara, dem ersten Vorsitzenden des Vereins. Für Frau Greschuchna ist die Mitwirkung im Vorstand kein Neuland, ist sie doch bereits seit einigen Jahren als Beisitzerin mit im Team für die Mitgliederverwaltung verantwortlich. Diese Aufgabe übernimmt jetzt Jana Hollmann. Für die weiteren Posten stellten sich die bisherigen Inhaber wieder zu Wahl und wurden alle einstimmig gewählt. Die Spitze des Vereins sieht wie folgt aus: Vorstand Kamil Opara, Vorstand Kathi Lehmann, Kassier Dirk Lehmann, Sportwart Larissa Gresschuchna, Schriftführer Bettina Beier.

vl: J. Hollman, L. Greschuchna, S. Schnieber. *Foto: B. Beier*

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Kita und Volksbank unterstützen Artenvielfalt

Kleine Kinder sind Entdecker, die alles beobachten und verstehen wollen. Diesen Forscherdrang können die Kinder des Kiga St. Laurentius nun ausleben, indem sie beobachten, welche Tiere ein Zuhause in zwei neuen Insektenhotels finden. Dank einer Spende der Volksbank Baden-Baden Gaggenau, die von Herrn Krieg übergeben wurde, erfahren die Kinder, wie wichtig Käfer, Bienen und andere Insekten für die Artenvielfalt sind.

Mit Sicherheit zum Kindergarten

Ein sicherer Weg zum Kindergarten- das war das Ziel des pädagogischen Personals und des Elternbeirats, als sie auf die Stadtverwaltung zugingen. Denn Kinder, die aus Richtung Neubaugebiet (Wilhelm-Beile-Straße) kommen, mussten bis vor Kurzem die Pestalozzistraße überqueren, um zum Kindergarten zu gelangen. Gerade morgens, wenn zeitgleich mit Kindergartenbeginn die Kinder der Grundschule gebracht werden, kommt es aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens zu unübersichtlichen Situationen im Straßenverkehr. Nun führt ein Gehweg vor der Turnhalle der Eichelberg-Grundschule zum Kindergarten. Um den Kindern zu verdeutlichen, wie sie gefahrlos an ihr Ziel gelangen, wurden bunte Fußabdrücke auf den Gehweg gesprüht. Der Kindergarten bedankt sich bei der Stadtverwaltung, besonders bei Herrn Spannagel, für die schnelle Umsetzung des Projekts.

Fußabdrücke auf dem Gehweg *Foto: Kiga*

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de
Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde "Holzbrunnen" Freiolsheim

Die nächste Wanderung am Mi., 6. Okt. führt die Wandergruppe nach Völkersbach mit anschließender Einkehr in der Sportgaststätte. Treff ist um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus.

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Sonntags-Gottesdienste in Moosbronn

Am So., 3. Okt. feiert die Pfarrgemeinde Maria Hilf, Moosbronn die Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Erntedankfest nochmals im Pfarrgarten Moosbronn. Der Gottesdienst wird von der Gruppe Colors of friends musikalisch gestaltet. Ab So., 10. Okt. finden die Sonntagsgottesdienste wieder in der Kirche Moosbronn statt. Das Platzangebot in der Kirche ist leider begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste erforderlich. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de oder per Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de oder telefonisch 07204 226 (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr.

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Mitspielende gesucht

Die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim beginnt demnächst mit den Proben für ein neues Musik-Theater-Stück, welches nächstes Jahr aufgeführt werden soll. Wir suchen noch zwei bis drei Personen, welche Freude am Theaterspielen und Singen haben. Bei Interesse einfach mal ganz unverbindlich Kontakt aufnehmen mit:

Heide Glasstetter, Tel. 07204 518 oder E-Mail: heideglasstetter@freenet.de. Infos über unsere bereits aufgeführten Ttseater-Stücke gibt es unter: www.mtw-freiolsheim.de.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

OGV Freiolsheim - Saftmobil
Das Saftmobil kommt wieder nach Freiolsheim. Öffentlicher Presstermin am Sonntag, 17.10.2021 auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Apfelsaft-Freunde können wieder den Saft aus eigenen Äpfeln frisch gepresst, erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt mitnehmen. Wer Kartons aus dem Vorjahr mitbringt erhält einen reduzierten Preis. Mostfreunde bekommen ihren Saft weiterhin in Fässer gepumpt. Es gibt keine Mindestannahmemenge. Weitere Infos und Anmeldungen bei: Alexander Keck, Tel. 07204/9479974

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.
Neu 2021: Eine zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt mittwochs 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportangebot Mahlberghalle
Für Erwachsene und Jugendliche
Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Demnächst werden wir auch Nordic Walking mit geschulter Übungsleiterin anbieten!
Für Kinder der 2. bis 5. Klasse
Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr; weitere Kindersportgruppen starten erst nach den Sommerferien.
Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Übungsleiter:innen gesucht
Für unsere Kindersportgruppen Mutter-Kind-Turnen und Kleinkind-Turnen suchen wir ab sofort Übungsleiter:innen, gerne auch im Team. Derzeit sind die Stunden donnerstags platziert, von 15 bis 16 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. Andere Wochentage und andere Uhrzeiten wären möglich. Eine Aufwandsentschädigung wird bezahlt. Interessierte bitte melden bei Anette Fauth, Tel. 07204 8777 oder 0152 53876683, wir würden uns sehr freuen.

NEU Nordic Walking Gruppe
Am 29. Sept. und am 6. Okt. findet eine Nordic Walking Einführung für **ANFÄNGER*INNEN** statt. Im Mittelpunkt stehen Material und Lauftechnik. Stöcke können zu Anfang geliehen werden. Treffpunkt: mittwochs, 17 bis 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Ab dem 13. Okt. bieten wir dann regelmäßig (mittwochs, 17 bis 18:30 Uhr) für **ALLE** Nordic Walker*innen ein geführtes Training an. Unsere Übungsleiterin ist eine beim Bad. Sportbund ausgebildete "Nordic Walking Instruktorin", Spaß und Freude hat sie im Blut und sind somit garantiert. Um Anmeldung bei Anette Fauth unter 07204/8777 oder 015253876683 wird gebeten.

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

Wechsel im Ortschaftsrat Hörden
Während der Ortschaftsratssitzung am Di., 21. Sept. in Hörden wurde Ortschaftsrat Joachim Huber nach etwas mehr als zwölf Jahren auf eigenen Wunsch zu Ende September in den Ruhestand verabschiedet. Ortsvorsteherin Barbara Bender dankte ihm nachdrücklich für die engagierte, langjährige Zusammenarbeit. Nachrücker wird Sven Kräuter, den Ortsvorsteherin Barbara Bender herzlich in dem Gremium willkommen hieß.

V.l.n.r. Sven Kräuter, Barbara Bender und der scheidende Joachim Huber. *Foto: StVw*

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben
Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 9969656, www.fanfarenzug-hörden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hörden.de

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung des Fanfarenzuges Hörtelsteiner Herolde findet am Sa., 9. Okt., um 17 Uhr im Naturfreundehaus Hörden statt. Alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sowie Freunde und Gönner sind herzlich zur Versammlung eingeladen. Neben den Berichten der einzelnen Ressortleiter stehen Wahlen der 1. Vorsitzenden, eine Satzungsanpassung sowie die Ehrung langjähriger Mitglieder an. Anträge und Wünsche können bis zum 4. Oktober bei der Vorstandschaft, Tel. 07224 9969656, eingereicht werden. Es gelten die Hygienevorgaben und Vorschriften der zum Zeitpunkt der Versammlung gültigen Corona-Verordnung. Ebenso ist eine verbindliche Anmeldung per Mail an hallo@fanfarenzug-hörden.de oder Tel. 07224 9969656 nötig.

FV Hörden

Sieg gegen den Meisterschaftskandidaten

FV Hörden - FC Obertsrot 1:0 (0:0). Die zahlreichen Zuschauer brauchten am letzten Sonntag den Besuch im Esselstadion nicht bereuen, denn sie sahen ein gutes Kreisligaspiel mit einem nach 90 Minuten glücklichen, aber verdienten Sieger. Glücklich deshalb, weil der Siegtreffer von Constantin Schnepf erst in der 83. Minute fiel, verdient weil der FVH über die 90 Minuten in diesem wohltuend fairen Derby ein deutliches Plus an klaren Torchancen hatte. In dieser kampfbetonten Begegnung hatte der Gast in der ersten halben Stunde Vorteile, vor allem im Mittelfeld zeigte sich der bisherige Tabellenführer der Thomas-Truppe überlegen. Der FVH operierte noch zu zaghaft, diese Zurückhaltung legte die Truppe aber mit fortschreitender Spieldauer ab. Nun war die Mannschaft ein gleichwertiger Gegner, legte Mut an den Tag und hatte kurz vor der Halbzeitpause zwei dicke Möglichkeiten durch Phillip Lang und Michele Danisi, die beide am Gästekeeper scheiterten. Nach der Pause entwickelte sich die Partie zu einer kampfbetonten, temporeichen Angelegenheit mit einer stärker werdenden FVH-Truppe. Die Mannschaft fightete nicht nur vorbildlich, sondern setzte auch immer mehr spielerische Duftmarken. Der Siegtreffer in der Schlussphase war daher verdient, der FVH imponierte mit einem beherzten Auftritt - der gute momentane Tabellenplatz bringt dies jetzt zum Ausdruck. Diesen Tabellenstand gilt es jetzt am kommenden Sonntag, 15 Uhr beim schwer in die Gänge gekommenen VFR Bischweier zu bestätigen. Die FVH-Reserve gewann auch das 2. Heimspiel. Beim 3:1-Sieg gegen den FCO waren die Torschützen Hügemann, Weloko und Regending. In Bischweier sollte die Truppe mindestens mit einem Punktgewinn den Platz verlassen. Spielbeginn: 13.15 Uhr.

Naturfreunde Hörden

Nächste Kindergruppenstunde

Am 9. Oktober steht die nächste Gruppenstunde der Naturfreundekinder Hörden auf dem Programm. In der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr wird es wieder viele tolle Spiele im Freigelände des Naturfreundehauses in Hörden geben. Du möchtest dabei sein, dann melde dich schnell unter nf-kids-hoerden@web.de an. Was ihr dabei haben müsst: Trinken, wetterfeste Kleidung und einen Mundschutz. Wir freuen uns auf Euch.

TV Hörden

Trainingszeiten

Das Training findet unter den aktuellen Corona-Regeln wie folgt statt: montags: 15 bis 16 Uhr MuKiTu; 16 bis 17 Uhr Kleinkinder; 17.30 bis 19 Uhr Just for Fun; 18 bis 19 Uhr Jumping; 20 bis 21.30 Uhr Pilates. Mittwochs: 16 bis 17 Uhr stabil und beweglich; 18 bis 19 Uhr Kindertanzen; 18 bis 19 Uhr Wirbelsäulentraining ab Oktober nur noch 14-tägig; 18.30 bis 19.30 Uhr Jugendtanzen; 19 bis 20 Uhr No Limit Tanzgruppe; 20 bis 21 Uhr Topfit bis ins höchste Alter. Donnerstags: 9.30 bis11 Uhr Pilates.

Kuchenverkauf

Leider können wir am 3. Oktober unser Weinfest nicht mit Euch feiern. Wir möchten Euch allerdings trotzdem etwas verwöhnen und bieten am So., 3. Okt. einen Kuchenverkauf am Turnerheim (beim Sportplatz, Weinauer Straße 10a) an. Von 14 bis 16 Uhr stehen leckere selbstgebackene Kuchen und Torten bereit um abgeholt zu werden - natürlich unter Einhaltung der Corona-Vorschriften - Maskenpflicht! Statt "Sonntagskaffee - wie früher bei Oma" gibt´s jetzt "Kuchen futtern - wie bei Muttern". Wer Lust hat zu backen, einfach bei uns melden. info@tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart. Ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Grundschule Hörden

Projekttage

An der Grundschule Hörden fanden noch im letzten Schuljahr die Projekttage zum Thema „Der kleine Prinz“ nach der Romanvorlage des französischen Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry statt. Dank der Unterstützung des Fördervereins der Schule konnte ein Aktionspaket zum Thema angeschafft werden. In den einzelnen Klassen wurde ein Film angeschaut, Planeten gebastelt und goldene Mappen hergestellt. Intensiv beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Freundschaft und Vertrauen. Die wichtige Botschaft der Lektüre „man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ übermittelten die Zweit-, Dritt- und Viertklässler schließlich auch an der Einschulungsfeier den kommenden Erstklässlern. So endete das letzte und begann das neue Schuljahr sehr herzlich. Die gebastelten Werke der Kinder sind in der Eingangshalle der Schule ausgestellt.

Foto: Grundschule Hörden

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Kuchenstand am 2. Oktober

Am Sa., 2. Okt., verkauft der Michelbacher Fasentverein „Die Schäger“ Kuchen im Josef-Treff. Wir freuen uns, euch ab 9 Uhr mit Kuchen und Kaffee zu verköstigen.

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Jahreshauptversammlung

M. Bittmann Foto: Archiv

Unsere Jahreshauptversammlung findet statt am Fr., 8. Okt., um 18 Uhr im Gasthaus „Engel“ in Michelbach. Auf derTagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden; 4. Rechenschaftsbericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Rückblick auf 2021 (300 Jahre Hirtenhaus) und Ausblick 2022; 8. Verschiedenes. Im Anschluss ist Zeit für eine Abendmahlzeit. Freunde und Interessenten sind herzlich eingeladen.

FZC Ranch Michelbach

Generalversammlung

Am Sa., 9. Okt., 19 Uhr, Generalversammlung im Naturfreundehaus „Großer Wald“, Rotenfelser Straße 24.

Heimatverein Michelbach

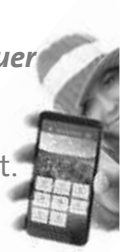
Dorfführung in Michelbach am 24. Oktober

Die geführten Dorfrundgänge in Michelbach erzielten in der Vergangenheit immer eine sehr gute Resonanz. Auch in diesem Herbst bietet sich die Gelegenheit, Michelbach anlässlich einer Dorfführung näher kennen zu lernen. Der Termin hierzu ist am So., 24. Okt.. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz Wiesentalhalle. Dauer: ca. zwei Stunden. Kosten werden keine erhoben. Um eine Spende wird gebeten.

Die Besucher erfahren einiges über die Ortsgeschichte Michelbachs, über wichtige Gebäude, Kultur und Brauchtum. Die Strecke führt hauptsächlich entlang des Dorfbachs und ist barrierefrei. Zum Abschluss bietet sich den Teilnehmern ab etwa 17 Uhr die Möglichkeit, das Heimatmuseum zu besichtigen. Es befindet sich in einem historischen Fachwerkhaus aus dem Jahr 1792 in der Dorfmitte. Zu sehen sind handwerkliche Werkstätten, landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Geräte, Wäsche, Kleidung und Einrichtungsgegenstände aus der damaligen Zeit. In der dortigen Heimatstube kann dann noch ein zünftiges Hausmacher-Wurst-Vesper eingenommen werden (8 Euro pro Person). Eine Anmeldung bei der Tourist-Information der Stadt Gaggenau ist wegen der Corona-Regelungen unter Tel. 07225 962444 notwendig. Beim Vesper können aus Platzgründen maximal 15 Personen teilnehmen. Als Voraussetzung für die Teilnahme gilt die Einhaltung der 3G-Regel mit entsprechendem Nachweis (Impfpass, Test).

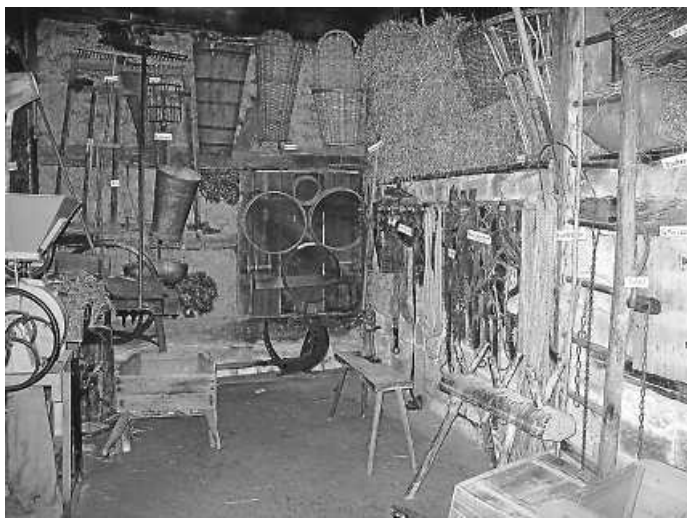
Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die ***Gaggenauer Bürger-App*** informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:

App Store Google play



Alte Feldgerätschaften können auch besichtigt werden.
Foto: Heimatverein

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre freitags um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

SV Michelbach

SVM mit Punkteteilung

In einem bis zum Abpfiff spannenden Kreisligaspiel beim FC Durmersheim, trennten sich beide Spitzenteams letztendlich leistungsgerecht mit 1:1. Leider verpasste der SVM beim bis dato amtierenden Tabellenführer Durmersheim den Sack frühzeitig nach zahlreichen Chancen zuzumachen, sodass man letztendlich mit der Punkteteilung nach überragender Torwartleistung von Adrian N. zufrieden sein muss. Bereits in der 3. Minute landete ein perfekt vorgetragener SVM Angriff über Dimitrios S. und abschließend Serkan Ö. am Pfosten. Im weiteren Spielverlauf kam Michelbach zu weiteren Chancen. Die Beste hatte dabei Victory E., als er in der 19. Minute die gesamte Abwehr austanzte und das Runde leider nicht ins Eckige vollenden konnte. Die Schlussphase der 1. Halbzeit gehörte dem SVM. Victory und Florin D. hatten kurz vor dem Pausenpfiff wenig Glück im Abschluss, sodass es etwas schmeichelhaft für die Einheimischen mit 0:0 in die Pause ging. Bereits in der 49. Minute zeigte der Unparteiische nach einem Foulspiel auf den Strafstoßpunkt. Dimitrios S. konnte den Ball im Nachschuss zum 0:1 verwandeln. Durmersheim konnte in der 61. Minute nach einer Abseitsstellung den 1:1 Ausgleich erzielen. Michelbach ließ sich dennoch nicht beirren und hatte in der 75. Minute eine weitere Führungschance, als Victory knapp das Tor verpasste. Auch Tunahan Pervaneli hatte in der 77. Minute Pech im Abschluss. In den folgenden Minuten hatten die Einheimischen ebenfalls gute Führungschancen, wobei Adrian N. im SVM Tor mehrmals glänzen konnte. Die Schlussminuten hatten es in sich! Zunächst tanzte erneut Victory die gesamte Durmersheimer Abwehr samt Schlussmann aus und setzte den Ball anstatt ins leere Tor an den Pfosten. In der Nachspielzeit hatte Michelbach die Führung auf dem Fuße, als Victory nach einer Notbremse vom Schlussmann aus dem Tritt kam und leider nicht vollenden konnte, sodass es letztendlich nach einem intensiven Spiel bei der Punkteteilung blieb.

Vorschau: 3. Okt., um 15:00 Uhr OSV Rastatt - SVM

Fußballjugend:
Mittwochs bietet der SVM aktuell ein Jugendtraining an, wobei der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen wird. Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17:30 Uhr herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es hierzu über Sascha Krieg, Tel. 0176 804 13072. Aktuelle Infos und Bilder vom vergangenen Spiel im Internet online unter: www.sv-michelbach.de

SVM um Dimitrios Sidiropoulos mit Punkteteilung.
Foto: Reiner Rieger

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Grundschule Michelbach

Ökomobil besucht Drittklässler
Die Klasse 3 der Grundschule Michelbach war am 23. September mit dem Ökomobil am Naturweiher „Gumbe" in Michelbach. Das Ökomobil ist ähnlich wie ein fahrendes Labor vom Regierungspräsidium Karlsruhe. Ausgestattet mit Gummistiefeln gingen die Schüler auf die Suche nach wirbellosen Tieren im Gewässer. Nach einer kurzen Einführung startete die kleine, quirlige Truppe. Die kleinen Naturforscher schwärmten mit Kescher im Gelände aus. Stolz wurden die Funde präsentiert; z.B. Eintagsfliegenlarven, Köcherfliegenlarven, Ruderwanzen, Libellenlarven, Wasserspinnen, Schnecken etc. Schließlich wurden einzelne Lebewesen in Petrischalen abgesondert. Die Tiere wurden durch ein Binokular vergrößert, betrachtet und abgezeichnet. Anschließend konnten mithilfe der Video-Projektion die kleinen Tiere ganz groß am Bildschirm beobachtet und besprochen werden. Zum Schluss wurden alle Lebewesen im Gumbe frei gelassen. Den Schülern hat die Veranstaltung sehr viel Spaß gemacht und alle konnten mit neuen Erfahrungen diesen besonderen Schultag beenden.

SONSTIGES MICHELBACH

Weinpfad offiziell eröffnet

Bei der ersten Michelbacher Weintour der Rundwegfreunde und dem Förderverein Hirtenhaus mit Deutschlands Weinexpertin Natalie Lumpp und dem bekannten Winzer Heinz Knapp aus Baden- Baden wurde auch der Weinpfad offiziell eröffnet. Norbert Rieger, Gestalter der Infotafeln und Jürgen Rieger beleuchteten die Weingeschichte des Dorfes Michelbach aus dem 15. Jahrhundert und der heutigen Zeit. Mit der Enthüllung der historischen Tafel 12 a wurde der Rundweg erneut aufgewertet. Die fünf Kilometer lange Wandertour wurde verbunden mit Weinproben und Erklärungen an der Hilsberghütte „Volkwards Ruh" sowie im 300 Jahren alten Hirtenhaus. Das Servicepersonal der Rundwegfreunde mit Herwalt Baumgart, Manfred Stößer, Artur Rieger und Therese und Werner Czichon vom Hirtenhaus waren die treuen Helfer. Als Dankeschön für ihren Besuch gab es für Natalie Lumpp vom Organisationsteam eine von der KULT AG aus Michelbach gestaltete Kuckucksuhr, sowie einen Gutschein für eine kostenlose Nutzung des Hirtenhauses. Natalie Lumpp war begeistert von dem herzlichen Engagement und trug sich auch ins Gästebuch ein.

Foto: Rainer Schulz

Foto: Marina Stößer

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Erfolgreicher Familien-Aktionstag in Oberweier

Erfreut und dankbar zeigen sich der Obst- und Gartenbauverein (OGV) und die BI "Stop Deponie Oberweier" über den Familien-Aktionstag vom vergangenen Samstag. Beide Aktionen – das Saftpressen in der Kelter sowie der Luftballonwettbewerb auf dem Sportplatz – fanden großen Zuspruch bei der Bevölkerung nicht nur aus Oberweier. Selbst Oberbürgermeister Christof Florus ließ es sich nicht nehmen, dabei zu sein als weit mehr als 100 bunte Ballone in den Himmel geschickt wurden, teilweise versehen mit der Botschaft der Bürgerinitiative. Bei dieser Gelegenheit konnte der vorher frisch gepresste Saft verkostet werden. Das Kernteam der BI stand zu Gesprächen zur Verfügung und beantwortete alle Fragen rund um die Deponie "Hintere Dollert".

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034
Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des
Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:
Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,
ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,
martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Oktober – Rosenkranzmonat
Auch in unseren Gemeinden wollen wir im Monat Oktober dem Rosenkranz besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen und laden herzlich zum Rosenkranzgebet in unseren Kirchen ein.

Erstkommunionteam
Das neue Erstkommunionteam 2022 trifft sich am Mi., 6. Okt., um 20 Uhr im Pfarrheim Oberweier.

Jahresabschluss 2020
Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung vom 23. September den Jahresabschluss 2020 festgestellt. Dieser kann vom 4. bis 15. Oktober im Pfarrbüro Kuppenheim zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst
Am So., 10. Okt., 10.30 Uhr findet im Festplatzgebäude Oberweier ein ökumenischer Erntedank-Gottesdienst statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen - wie im letzten Jahr - der evangelische Posaunenchor Gaggenau und der Singkreis St. Johannes Oberweier mit Alexander Huck. Um die Corona-Regeln einhalten zu können, bitten wir um das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Alle sind herzlich eingeladen. Wer möchte, kann ein Körbchen mit Erntedankgaben mitbringen.

VEREINE OBERWEIER

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Jahreshauptversammlung
Am Sa., 18. Sept., fand die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Oberweier an der Vereinshütte statt. Im kleinen Kreise, darunter der Ehrenvorsitzende Herbert Haller, ging diese zügig voran. Nach Begrüßung und Totenehrung fiel der Bericht des 1. Vorsitzenden Wolfgang Maier sehr kurz aus, da die Vereinstätigkeit in der Coronazeit sehr reduziert war. Er lud die Anwesenden zum gemütlichen Beisammensein im Freien nach der Versammlung ein. Es folgte der Bericht der Schriftführerin Gabi Kabel über die Aktivitäten der letzten zwei Jahre, da 2020 keine Generalversammlung stattfinden konnte. Erstaunlich war im Rückblick, wie viel 2019/20 noch durchgeführt werden konnte wie Maibaumstellen, Schnittkurse, Sommerfest. 2020/2021 dagegen waren nur sehr wenige Veranstaltungen, dafür wurde die Vereinshütte repariert und die Schnittförderung der Streuobstwiesen neu beantragt. Im Herbst konnte die Keltersaison wieder erfolgreich abgeschlossen werden, auch das Kelterfest für die Kinder konnte in kleinerem Rahmen ablaufen. Im Oktober wurden dann noch mit den Kindern Kartoffeln geerntet, danach folgte der Lockdown. 2021 ruhte die Vereinstätigkeit mehr oder weniger, bis jetzt. Der Schatzmeister Stefan Schmidt-Illig berichtete von einem ausgezeichneten Kassenstand, trotz der vielen Materialanschaffungen für die Reparatur des Hüttendaches. Da beide Kassenprüfer verhindert waren, wurde ihr Brief vom Wahlleiter vorgelesen. Sie bestätigten die Richtigkeit und Vollständigkeit des Buches. Einstimmig wurden sie auch für das nächste Jahr als Prüfer bestimmt. Im Anschluss wurde die gesamte Vorstandschaft neu gewählt, da alle Posten dieses Jahr wieder besetzt werden mussten, die Wahlleitung übernahm Peter Krux. Das Ergebnis: Erster Vorsitzender Wolfgang Maier, zweite Vorsitzende Monika Illig, Schatzmeister Stefan Schmidt-Illig und Schriftführerin Gabi Kabel wurden alle wieder gewählt. Neue Beisitzer sind Berthold Wickersheimer, Dietrich Knoerzer, Jan Henhöfer und Sebastian Knapp. Wir danken allen ehemaligen Beisitzern für ihre Tätigkeit für den Verein recht herzlich. Berthold Wickersheimer überbrachte noch Grüße aus dem Ortschaftsrat. Anträge oder Wünsche gab es keine. Der Ausblick auf den Herbst ging in Richtung Kelter und Apfelernte, welche dieses Jahr nicht besonders üppig ausfallen wird. Alle freuten sich aber auf den Betrieb der Kelter und die geplanten Kinderaktionen.

Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortschaftsrätin Silke Serdarevic individuelle Gesprächstermine vereinbart werden. Telefon:07225 981133
Mail: silke.serdarevic@rat-gaggenau.

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939
Am Mi., 6. Okt., fahren wir in die Pfalz nach Gleiszellen und kehren im „Muskatellerhof" ein. Abfahrt mit dem Linienbus in Selbach um 9.26 Uhr, mit der S-Bahn in Gaggenau um 10.07 Uhr. Fahrkarten vorhanden. Bitte Maske und Impfausweis nicht vergessen.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung
Auf viele fleißige Sammler hoffen die Kinder und der Förderverein der Ebersteinschule Selbach nächste Woche. Eine Altpapiersammlung findet am Fr., 8. Okt., und Sa., 9. Okt., statt! Der Container steht wie immer auf dem Parkplatz vor der Schule. Geben Sie bitte keine Kartonagen, nur Papier, Zeitungen, Kataloge etc. ab! Bitte beachten Sie bei der Abgabe die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Turnerbund Selbach

Aktuelle Trainingszeiten
Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen GGG und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an.
Montags, 14 bis 15 Uhr, Seniorentanz mit Eva Tenzer.
Montags, 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber.
Montags, 16 bis 17 Uhr, Eltern und Kind Turnen mit Marion Hornung.
Montags, Fit for Kids, 17 bis 18 Uhr für Jungen und Mädchen von 5 bis 8 Jahren, 18 bis 19 Uhr für Kids ab 8 Jahre mit Tina Hartmann-Hylla.
Montags, 18.30 bis 20 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber.
Montags, 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz.
Dienstags, Turnen Kleinkinder, 15 bis 16 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16 bis 17 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Daniela Mietzschke.
Dienstags, 19 bis 22 Uhr, Tischtennis - 4 Platten, Zusätzlich Einhaltung der Coronavorgaben des Tischtennisverbandes - mit Adrian Reiter.
Mittwochs Tanzen- und Turnen / Tanzgruppe, 16.30 bis 17.30 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.30 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan.
Mittwochs, 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung,
Mittwochs, 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz.
Freitags, 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz.
Freitags ab 8. Oktober, 15.30 bis 16.30 Uhr, Turnen mit behinderten Menschen mit Isabelle Gölles.
Am Fr., 1. Okt., trifft sich zum ersten freien Training die neue Fest-Tanzgruppe von 16.30 bis 18.30 Uhr in der Schulturnhalle. Willkommen sind Interessierte aller Altersklassen ab 11 Jahren (auch 20-, 30-Jährige, etc.) Ansprechpartner Olga Renzenbrink und Tina Hartmann-Hylla.
Freitags, 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung.
Neu- und Wiedereinsteiger sind jeweils recht herzlich willkommen. Gerne kann auch ein "Schnuppertraining" vereinbart werden. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann
Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach ein. Diese findet statt am Di., 12. Okt., um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach. Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Vorstandschaft; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen, Einlass nur mit 3G-Nachweis. Wir bitten alle um die Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneregeln.

Musikverein Sulzbach

„MOPS in der Tüte"
Am So., 3. Okt., ist es nun so weit, die „MOPS in der Tüte" kommt zu dir. Alle Bestellungen mit Wohnort in Sulzbach werden bis ca. 11 Uhr an die Haustüre ausgeliefert. Nach Möglichkeit bitte passend bezahlen. Bestellungen mit Wohnort außerhalb Sulzbachs können von 10 - 12 Uhr an der Turnhalle abgeholt werden. Bitte nach Möglichkeit Bestellbestätigung mitbringen. CORONA-Be-

stimmungen sind zu beachten. Im Anschluss wird die Kapelle bei trockenem Wetter mit Marschmusik durchs Dorf laufen. Wir wünschen einen tollen Tag mit der „MOPS in der Tüte".

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

TÜV für Traktoren und Anhänger

Am Fr., 29. Okt., nimmt der TÜV wieder Traktoren und ungebremste Anhänger zwischen 14 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz vor der Turnhalle in Sulzbach ab.

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am So., 10. Okt., 10 Uhr, findet die JHV des Schwimmbadvereins in Sulzbach im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Anträge können schriftlich beim Ersten Vorstand Jürgen Kohm bis zum 2. Oktober eingereicht werden. Weiter Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten "St. Anna"

Über 600 Euro für den Kindergarten

„Wir freuen uns riesig über die große Nachfrage und so viele nette und spendable Kundinnen und Kunden, bei denen wir uns herzlich bedanken möchten. Zum Schluss waren wir bis auf den letzten Krümel ausverkauft. Außerdem konnten wir die Firma Lang-Kunststoffe aus Sulzbach für unser Projekt begeistern, die uns mit einer Spende in Höhe von 50 Euro unterstützt hat. So können wir nun dem Kindergarten einen Gewinn von 602,50 Euro für dessen Fuhrpark übergeben", strahlt Elternbeirätin Nicole Stichling. Gemeinsam mit den Eltern des Kindergartens St. Anna in Sulzbach hatte sie am vergangenen Samstag einen Kuchenverkauf im Josef-Treff organisiert. Bei bestem Wetter und regem Marktbesuch fanden die vielen Leckereien großen Anklang – und auch der gute Zweck dahinter gefiel: Nach einem Schwund im Fuhrpark sollen die Kinder nun für ihren Innenhof ein neues, robustes Fahrzeug bekommen, das ihre Motorik schult, ein weiteres Bewegungsangebot ist und hoffentlich allen viel Freude macht. Solche hochwertigen Roller, Gleichgewichtstrainer, Dreiräder etc. sind preisintensiv.

Dank des Gewinns aus dem Kuchenverkauf und der Spende kann sich der Sulzbacher Kindergarten sogar zwei solcher Fahrzeuge leisten und hat für das nächste Projekt noch ein bisschen was übrig. „Wir möchten gerne die graue, triste Stützmauer in unserem Innenhof bunt und freundlich gestalten. Die Stadt hat als Eigentümerin hierzu ihr Einverständnis gegeben. Nun sind wir gemeinsam mit den Kindern an der Motivfindung dran und machen uns Gedanken, wie wir das Projekt schließlich umsetzen können", verrät die Kindergartenleiterin Theresa Renz. Die Mauer muss abgedampft, frisch verputzt und grundiert werden, bevor zu Pinsel und Farbe gegriffen werden kann. Fazit: In Sulzbach geht was.

Zwei neue Fahrzeuge können angeschafft werden / Weiteres Projekt in Planung. *Foto: Kindergarten St. Anna*

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram